

EUROPEAN AWARD FOR ECOLOGICAL GARDENING 2023

www.naturimgarten.at



Inhalt / Content

Vorwort / <i>Preface</i>	4
European Award for Ecological Gardening 2023.....	8
Die Jury 2023 / <i>The Jury 2023</i>	9
Die Bewegung „Natur im Garten“ / <i>The campaign “Natur im Garten”</i>	13

KATEGORIE 1: Klimafitte kommunale Grünflächen

CATEGORY 1: Climate-fit municipal green areas

Ökologische Parkraumgestaltung Veltlinerstraße.....	16
Gartenstadt Baden - Ökologie trifft Welterbe.....	18
auf dem Weg zur NATUR im GARTEN Gemeinde.....	20
Gardens in times of climate change: Strategies for more climate protection and biodiversity in the destroyed gardens in the Ahr Valley.....	22
E.K.O Centrum (Environmental cultural and social centre) Moravske Lieskove.....	24

KATEGORIE 2: Lernen im Garten - Naturerlebnispark in Kindergärten, Schulen und Bildungseinrichtungen

CATEGORY 2: Learning in the Garden - Nature experience gardens in kindergartens, schools and educational institutions

Klimaatspeelplaats.....	28
Grünräume der HLUW - lernen-leben-entspannen.....	30
Emeriau Oasis schoolyard.....	32
Umweltbildung in der Primarstufe der Freien Schule Rügen im Kontext des fächerübergreifenden Unterrichtes im Fach Schulgarten.....	34
Schulgarten Robinsbalje Bremen.....	36

Gesund durch sinnstiftendes Naturerleben im Lebensraum Schule - Schaffung einer grünen Oase mitten in Linz.....	38
Geopark Říčany - Centre for Didactics of Geology.....	40
„Schule im Grünen“	42
The Garden of Blooming Knowledge: Rosenhügel as a Place for Learning, Leisure and Sports	44
RoSA & BunT - Rostocker Schulgarten Akademie & Bienen und andere Tiere.....	46
ÖH-Unigarten der Universität Klagenfurt	48
Natural educational garden Lipová	50
School farm.....	52
The Spider Poutníček's Garden of Tastes and Smells.....	54
Kinderkrippenkinder aktiv – selbstbestimmt durchs Gartenjahr.....	56

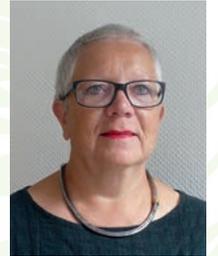
KATEGORIE 3: Gärten für Besucherinnen und Besucher mit dem Schwerpunkt der Sensibilisierung von Menschen für mehr Biodiversität und ökologischen Gärtnern

CATEGORY 3: Gardens for visitors with the focus on raising people's awareness for more biodiversity and ecological gardening

Ardninger community garden and school garden.....	60
Rittergut Meinbrexen	62
Pažit' by the Church in Čechynce, natural show garden.....	64
Garden Zhiva.....	66
Hortus Aquis - Trachtfließband Dachterrasse	68
Ordentlich schlampig - Lebensraum für Tiere und Pflanzen	70
Educational Garden Kranzgasse.....	72
Butterfly Project VANESSA.....	74
Gartenpädagogische Workshops für Erwachsene und Kinder	76
Der erste Berliner PikoPark: mitmachen, erleben, genießen.....	78

VORWORT / PREFACE

Aus einem kleinen Samenkorn in Niederösterreich ist eine große europäische Bewegung geworden – die „European Garden Association – ‚Natur im Garten‘ International“. Alle zwei Jahre werden die bedeutendsten europäischen Projekte aus ökologischer Grünraumgestaltung und -pflege beim European Award for Ecological Gardening vorgestellt, um voneinander zu lernen und einen Blick „über den Gartenzaun“ zu machen. Dabei sind Gemeinden, Schulen und Gärten für Besucherinnen und Besucher wichtige Multiplikatoren, die zum Wohle für Natur und Mensch einen wichtigen Beitrag für mehr Lebensqualität und dem Erhalt der Artenvielfalt auf hohem Niveau leisten.



A small seed in Lower Austria has grown into a large European movement - the „European Garden Association - ‚Natur im Garten‘ International“. Every two years, the most important European projects in the field of ecological green space design and maintenance are presented at the European Award for Ecological Gardening with the aim to learn from each other and to take a look „across the garden fence“. In this respect, municipalities, schools and gardens act as important multipliers for visitors, making a significant contribution to a better quality of life and the preservation of biodiversity on a high level for the benefit of nature and humankind.

Wolfgang Sobotka

Nationalratspräsident und Präsident der
European Garden Association - „Natur im Garten“ International
President of the Austrian National Council and President of the
European Garden Association - „Natur im Garten“ International

Christa Ringkamp

Geschäftsführende Präsidentin
European Garden Association - „Natur im Garten“ International
Executive President of the European Garden Association -
„Natur im Garten“ International

VORWORT / PREFACE

Niederösterreich hat sich mit „Natur im Garten“ zum ökologischen Gartenland Nummer eins in Europa entwickelt. 484 Gemeinden, knapp 20.000 „Natur im Garten“ Plaketten in Privatgärten und 92 „Natur im Garten“ Schaugärten sind nur drei Beispiele für den eindrucksvollen Erfolg der Umweltbewegung. Als Europäerinnen und Europäer wollen wir positiv weit über unsere Landesgrenzen hinauswirken, und dabei ist der European Award for Ecological Gardening ein verbindendes Element für einen ökologischen, europäischen Gedanken. Dies kann durchaus olympisch gesehen werden, denn „dabei sein ist alles“ kann wahrlich schon als bedeutender Schritt für Klima-, Umwelt und Artenschutz vor der eigenen Haustüre betrachtet werden. Unermüdlich werden wir daher auch weiterhin Anregungen und Ideen geben, wie Grünflächen ohne chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie ohne Torf gestaltet und gepflegt werden. Zum Wohle für Natur, Land und Leute.



With „Natur im Garten“, Lower Austria has become the number one ecological gardening country in Europe. 484 municipalities, almost 20,000 „Natur im Garten“ plaques in private gardens, as well as 92 „Natur im Garten“ show gardens are only three examples of the impressive success of this environmental movement. As Europeans, we want to have a positive impact far beyond our national borders, and in this respect the European Award for Ecological Gardening serves as a connecting element for an ecological, European idea. This can certainly be seen as Olympic, given that the motto „being there is everything“ can indeed be considered a significant step for climate, environment and species protection right on our own doorstep. We will therefore continue to tirelessly provide suggestions and ideas on how to design and maintain green spaces without chemical synthetic fertilisers and pesticides as well as without turf – for the benefit of nature, the Federal Province and the people alike.

J. Mikl-Leitner

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau Niederösterreich
Governor of Lower Austria

VORWORT / PREFACE

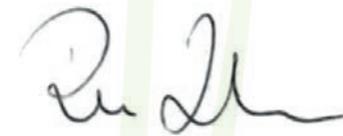
Das Land Tirol freut sich, Austragungsort einer internationalen Veranstaltung zu sein. Der EUROPEAN AWARD FOR ECOLOGICAL GARDENING (Europäischer Gartenpreis für nachhaltiges Gärtnern) findet alle zwei Jahre statt, zuletzt in Berlin und auf der Blumeninsel Mainau und heuer in Innsbruck. Der hohe Stellenwert dieser Veranstaltung zeigt sich nicht zuletzt an der Qualität der 72 eingereichten Projekte aus insgesamt zehn europäischen Ländern, von denen 30 nominiert wurden. Vor mehr als 20 Jahren ist in Niederösterreich die Aktion „Natur im Garten“ entstanden. Die Förderung naturnaher, gesunder Gärten, die zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen, ist das Ziel dieser Initiative, die in Tirol beim Tiroler Bildungsforum angesiedelt ist und vom Land Tirol gefördert wird. Über 700 mit dem Siegel „Natur im Garten“ ausgezeichnete Gärten und zahlreiche beteiligte Gemeinden in Tirol zeugen vom regen Interesse der Bevölkerung an naturnahem Gärtnern und dem Erhalt unserer einzigartigen Flora und Fauna. Vielen Dank für Ihren Beitrag und Ihr Engagement zum Erhalt der Artenvielfalt!

As representatives of the Region of the Tyrol we are delighted to host the EUROPEAN AWARD FOR ECOLOGICAL GARDENING in 2023. This international award is being granted biennial, Tyrol follows Berlin and the Mainau Island at Lake Constance. The outstanding quality of the 72 projects from ten European countries, of which 30 have been nominated, underlines the high importance of this event. The initiative “Natur im Garten” was founded more than 20 years ago in Lower Austria with the objective to promote pristine and healthy gardens and contribute to biodiversity. In the Tyrol this initiative is located at “Tiroler Bildungsforum” and gets funded by the Province of the Tyrol. More than 700 gardens have already received the official “Natur im Garten” patch and many municipalities in Tyrol take part in the initiative. This shows the high value and interest of the population in pristine gardening and the preservation of our unique plant and animal life.

Thank you for your contribution and your commitment for the preservation of our nature!



Anton Mattle
Landeshauptmann Tirol
Governor of Tyrol



René Zumtobel
Landesrat
Member of the Government



©Land Tirol,
Emanuel Kaser



©Land Tirol,
T. Steinlechner

VORWORT / PREFACE

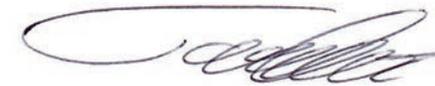
Das Tiroler Bildungsforum als gemeinwesenorientierte Bildungseinrichtung freut sich, in Tirol Träger von „Natur im Garten“ zu sein. Ziel der zahlreichen Aktivitäten des Vereins, die von Ehren- und Hauptamtlichen gesetzt werden, ist es die unterschiedlichen Lebensräume von Menschen nicht nur zu Bildungs- sondern auch zu Begegnungsorten zu machen. Mit der vom Land Niederösterreich veranlassten Initiative „Natur im Garten“, die in Tirol vom Tiroler Bildungsforum betreut und vom Land Tirol unterstützt wird, gelingt dies auf kommunaler Ebene ganz besonders. Durch das Anlegen von Blumenwiesen gemeinsam mit BürgerInnen, bei Workshops zum ökologischen Gärtnern in den Gemeinschaftsgärten, beim Wissensaustausch wie beispielsweise beim Brunch im Gartensalon, bei Onlinevorträgen oder Workshops in Gemeinden, begegnen sich Menschen unterschiedlicher Herkunft und Milieus. Sie alle setzen sich für Biodiversität ein. Sie schaffen wertvolle Lebens- und Wohlfühlräume für Natur und Mensch - sei es im kleinen Privatgarten oder im öffentlichen Raum. Wir freuen uns, Teil von „Natur im Garten“ zu sein!

The Tyrolean Educational Forum, in its capacity as a community-oriented educational institution, is pleased to be the sponsor of "Natur im Garten" in Tyrol. The aim of the numerous activities of the association, which are carried out by both volunteers and full-time staff, is to turn the different living spaces of people not only into places of education but also places of encounter. The initiative "Natur im Garten", initiated by the Federal Province of Lower Austria and supervised in Tyrol by the Tyrolean Educational Forum and supported by the Federal Province of Tyrol, is particularly successful in doing this at the community level. By planting flower meadows together with citizens, at workshops on ecological gardening in community gardens, at knowledge exchanges such as brunch in the garden salon, at online lectures or workshops in communities, people from different origins and backgrounds come together, all of whom are committed to biodiversity. They create valuable living and well-being spaces for nature and humans alike - whether in small private gardens or in public spaces. We are happy to be part of "Natur im Garten"!



Bettina Ellinger

Obfrau Tiroler Bildungsforum – Verein für Kultur und Bildung
*Chairwoman of the Tyrolean Educational Forum – Association
for Culture and Education*



Matthias Karadar

Leitung „Natur im Garten“ Tirol im Tiroler Bildungsforum –
Verein für Kultur und Bildung
*Head of „Natur im Garten“ Tyrol at the Tyrolean Educational
Forum – Association for Culture and Education*



©Victoria Hörtnagl



©Matthias Betz

EUROPEAN AWARD FOR ECOLOGICAL GARDENING

Gab es 1974 nur halb so viele Menschen auf der Erde, werden sich laut Berechnungen der Vereinten Nationen 2023 bereits acht Milliarden auf der Erde tummeln. Nur einer von vielen Gründen sich auch Gedanken zu Grünräumen und Gärten zu machen. Wir Menschen brauchen also viele Lösungsansätze und Ideen für qualitätsvolle Aufenthaltsräume und eine gute gemeinsame Zukunft.

While back in 1974 the world population amounted to only half of the current population, it is set to increase to eight billion by 2023 according to calculations by the United Nations. This is just one of the many reasons why we should start worrying about green spaces and gardens. Consequently, it is up to us humans to come up with a number of solution approaches and ideas for high-quality communal areas and a good common future..

Mit dem European Award for Ecological Gardening 2023 werden herausragende, realisierte, qualitativ hochwertige Projekte und Leistungen prämiert, die das ökologische Gärtnern zur Grundlage haben.

It is the objective of the European Award for Ecological Gardening 2023 to award prizes to outstanding, high-quality projects and achievements, which have already been implemented and are based on ecological gardening.

Die Zielsetzung der Auszeichnung und Beurteilungskriterien:

- Respekt vor Natur und Biodiversität, Ressourcenschonung
- Optimierung von ökologischen Prozessen und Methoden in der Gartenwirtschaft
- Möglichst optimale ökologische Pflege und Pflanzenwahl entsprechend dem jeweiligen Standort
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für ökologisches Gärtnern
- Nachhaltiger Beitrag zur Klimawandelanpassung
- Nachahmungscharakter, Übertragbarkeit, Ausstrahlungswirkung
- Kreativität, Innovation und Nachhaltigkeit der umgesetzten Ideen und Lösungen
- Soziale Aspekte mit Vorbildcharakter
- Mehrwert für die Lebensqualität
- Kreativ gestaltete Außen- und Landschaftsräume
- Zusammenarbeit und Einbindung der Akteure

The objective of the Award and assessment criteria

- *respect for nature and biodiversity, resource conservation*
- *optimisation of ecological processes and methods in garden management*
- *the most optimal ecological care and plant selection in accordance with the respective location*
- *raising public awareness for ecological gardening*
- *sustainable contribution to climate change*
- *imitation character, transferability, charisma*
- *creativity, innovation and sustainability of the implemented ideas and solutions*
- *social aspects with model character*
- *added value for the quality of life*
- *creatively designed landscape spaces*
- *cooperation and involvement of stakeholders*

DIE JURY 2023 / THE JURY 2023



Katja Batakovic/AT

Katja Batakovic hat Agrarwissenschaften und Pädagogik studiert. Dabei sammelte sie Erfahrungen im Versuchswesen zur biologischen Schädlingsbekämpfung und arbeitete als Lehrerin an einer höheren Bundeslehranstalt. Danach folgten einige Jahre im Beratungswesen, mit dem Fokus auf Human

Ressources, Projektmanagement, Prozessbegleitung und Moderation. Seit 2013 arbeitet Katja Batakovic bei „Natur im Garten“ Niederösterreich.

Als Fachliche Leiterin der Bewegung legt sie hier ihre Schwerpunkte auf Erwachsenenbildung und Gartenpädagogik, auf Ökologie und Nutzgärten. Diese Kompetenzen bringt sie in den letzten Jahren laufend als Preisrichterin in diversen Jurys ein. Als Referentin bei Universitäts-/Lehrgängen, Tagungen und anderen Bildungsformaten transportiert sie ihre Herzens- und Kernthemen von „Natur im Garten“.

Katja Batakovic studied agricultural sciences and education science. During her studies, she gained practical experimentation experience in the field of biological pest control and worked as a teacher at a secondary education college. This was followed by several years in consulting, with a focus on human resources, project management, process support and facilitation. Katja Batakovic has been working for „Natur im Garten“ Lower Austria since 2013. In her capacity as the campaign's technical director, she focuses on adult education and garden pedagogy, ecology and kitchen gardens.

In recent years, she has regularly resorted to these competences by acting as a juror on various juries. As a speaker at university courses, conferences and other educational events, she communicates her heartfelt and core topics of „Natur im Garten“.



Dorothee Benkowitz/DE

Am Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung der Fakultät für Natur- und Sozialwissenschaften an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe ist Dorothee Benkowitz seit 2008 als Akademische Rätin und seit 2023 als Professorin für Biologie und ihre Didaktik beschäftigt. Jährlich werden im von ihr geleiteten ökologischen Lehrgarten an die hundert Studierende speziell für Schulgartenarbeit ausgebildet. Dieser Garten ist Bildungsort der Deutschen Unesco-Kommission und offizieller Akteur der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Seit 2015 ist die auch als Fachbuchautorin bekannte Benkowitz Erste Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten e.V und daneben Präsidiumsmitglied der Deutschen Gartenbau Gesellschaft 1822.

At the Institute of Biology and School Garden Development of the Faculty of Natural and Social Sciences at the University of Education Karlsruhe, Dorothee Benkowitz has been working as an academic councillor since 2008 and as a professor of biology and biology didactics since 2023. Every year, approximately one hundred students are trained with a special focus on gardening work in the Ecological Learning Garden, the management of which she is also in charge of. This garden serves as a site of education of the German Unesco Commission and an official actor in education for sustainable development. Known also as an author of reference books, Ms. Benkowitz has been First Chairperson of the Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten e.V. (German Federal Association of School Gardens) since 2015 and also a member of the Executive Committee of the German Horticultural Society 1822.

At the Institute of Biology and School Garden Development of the Faculty of Natural and Social Sciences at the University of Education Karlsruhe, Dorothee Benkowitz has been working as an academic councillor since 2008 and as a professor of biology and biology didactics since 2023. Every year, approximately one hundred students are trained with a special focus on gardening work in the Ecological Learning Garden, the management of which she is also in charge of. This garden serves as a site of education of the German Unesco Commission and an official actor in education for sustainable development. Known also as an author of reference books, Ms. Benkowitz has been First Chairperson of the Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten e.V. (German Federal Association of School Gardens) since 2015 and also a member of the Executive Committee of the German Horticultural Society 1822.

DIE JURY 2023 / THE JURY 2023



András Halbritter/HU

András Albert Halbritter studierte Biologie an der Eötvös-Loránd-Universität, wo er 2005 promovierte. Als stellvertretender Dekan für Bildung an der Apáczai Csere János Fakultät der Westungarischen Universität unterrichtete er Biologie und Umweltschutz, vornehmlich für Lehramtsstudierende.

Seine speziellen Forschungsgebiete umfassen das volkstümliche Pflanzenwissen, das Bodenleben und die außergewöhnlichen Bildungsmöglichkeiten von Schulgärten. Als Dozent für Wissenschafts-, Gesundheits- und Nachhaltigkeitspädagogik an der Széchenyi-Universität, Győr, hat er die Schulgartenpädagogik in der Ausbildung von Lehrkräften neu etabliert. Die Arbeit für die Ungarische Stiftung für Schulgärten in der europäischen Netzwerkbildung umfasst heute die Unterstützung von Schulgärten, die Ausbildung von Schulgartenlehrpersonal und die Zusammenarbeit mit Natur im Garten im Erasmus-Projekt „Schulgarten goes Europe“.

András Albert Halbritter studied biology at Eötvös Loránd University, where he graduated in 2005. As Deputy Dean of Education at the Apáczai Csere János Faculty of the Western Hungarian University, he taught biology and environmental protection, primarily to teacher students. His special research areas include folk plant knowledge, soil life and the exceptional education opportunities offered by school gardens. As a lecturer in science, health and sustainability education at the Széchenyi University, Győr, he has re-established school garden pedagogy in teacher training. Today, his work for the Hungarian Foundation for School Gardens in the development of European networks includes the support of school gardens, the training of school garden pedagogues, as well as cooperation with Natur im Garten within the framework of the Erasmus+ project „School Garden goes Europe“.



Constantine Innemée/GB

Highgrove ist die Privatresidenz Ihrer Majestäten König Karl III und der Königin Gemahlin in der Nähe von Tetbury in Gloucestershire. Als Direktor von “The Prince’s Foundation’s Highgrove” zeichnet Constantine Innemée verantwortlich für die Arbeit, welche die Wohltätig-

keitsorganisation unternimmt, um die Gärten von Highgrove zu erhalten und zu erweitern sowie auf dem Anwesen, das als Synonym für Handwerkskunst und ästhetische Exzellenz gilt, wohltätige Vermittlung und Zugang zu Ausbildung und Entwicklung handwerklicher Fähigkeiten anzubieten, die oft aufgrund von Wissensmangel bedroht sind. Innemée ist auch für den Highgrove-Shop und die Attraktionen für Besucherinnen und Besucher verantwortlich, die jedes Jahr etwa 40.000 von ihnen in die ikonischen Gärten zieht.

Constantine Innemée, Project Director at The Prince’s Foundation for more than a decade, said: “The aim of The Prince’s Foundation has always been to provide access to training and development in craft skills and other artisanal endeavours that are very often under threat due to lack of knowledge.

“By developing a new base in the south of England we will be able to offer new opportunities to keep these valuable skills thriving in a part of the country where there is a great deal of talent but where the opportunities to harness and develop them are not always readily available.

“Highgrove is synonymous with craftsmanship and aesthetic excellence. The hope is that this new base within the Estate will allow that influence to permeate every element of the programmes on offer.”

DIE JURY 2023 / THE JURY 2023



Gabriele Pircher/IT

Ihr Studium hat Gabriele Pircher als Landschaftsplanerin an der Universität für Bodenkultur in Wien absolviert. Bereits dort ist insbesondere ihr Interesse für Stauden geweckt worden. Nach einigen Jahren im Ausland, wo sie hauptsächlich mit dem Einsatz von Wildstauden in unterschiedlichen Bereichen

beschäftigt ist, kehrt sie schließlich nach Meran zurück - in die Gärten von Schloss Trauttmansdorff.

2011 übernimmt sie die Bepflanzungsplanung in den Gärten. Seit 2018 ist sie als Garten-Direktorin zuständig für die Koordination der gesamten Gartenanlage sowie deren Bepflanzung. Naturnahe Bepflanzungen mit Stauden haben ihre Vorliebe und die Gärten bieten viele Möglichkeiten diese Vorliebe umzusetzen.

Seit 2018 werden die Gärten kontinuierlich auf ökologische Pflege und Pflanzenschutz umgestellt, und fungieren so als Vorzeigeprojekt der Provinz Bozen.

Gabriele Pircher completed her studies as a landscape planner at the University of Natural Resources and Life Sciences in Vienna. Already during this time her interest in perennial plants in particular was awakened. After having spent a few years abroad, where she was mainly involved with the use of wild perennials in different areas, she finally returned to Merano - that is, to the gardens of the Trauttmansdorff Castle. In 2011 she assumed the task of planning the planting in the gardens. Since 2018, in her function as a garden director, she has been responsible for coordinating the entire garden complex as well as its planting. Near-natural plantings with perennials are her preference, with the gardens offering a variety of opportunities to put this preference into practice. Since 2018, the gardens have been continuously converted into ecological care and plant protection, thereby functioning as a showcase project in the Province of Bolzano.



Matthias Wagner/DE

In seiner Freizeit ist Matthias Wagner leidenschaftlicher Hobby-Imker. Im Berufsleben aber hat sich der Landschaftsarchitekt nach dem Studium an der Fachhochschule Nürtingen seit nunmehr 18 Jahren als Gartenplaner um die Blumeninsel Mainau verdient

gemacht. Gegenwärtig hat er das Referat Gartenplanung über, dessen innovative und kreative Gestaltungsideen die zahllosen Besucherinnen und Besucher immer wieder aufs Neue überraschen, zum Schmunzeln und Nachdenken bringen und ihnen aus den großen vielfältigen Grünanlagen neue Blickwinkel für die eigenen Gärten eröffnen.

Als „Natur im Garten“-Zertifizierer ist er darüber hinaus bestens vertraut mit dem ökologischen Gärtnern - rund um den Bodensee und darüber hinaus.

In his leisure time, Matthias Wagner is a passionate hobby beekeeper. In his professional life, however, after having completed his studies at the Nürtingen University of Applied Sciences, the landscape architect has rendered outstanding services to the flower island of Mainau as a garden planner for 18 years now. Currently, he has been in charge of the garden planning department, whose innovative and creative design ideas never cease to surprise the countless visitors, make them smile and reflect, and open up new perspectives for their own gardens inspired by the large and varied green spaces. As a „Natur im Garten“ certifier, he is also very familiar with ecological gardening - both around Lake Constance and beyond.

Leitung der Jury/Chairman of the jury



Karl Ploberger/AT

Karl Ploberger gilt als der „Biogärtner der Nation“. Seit seiner Jugend beschäftigt sich der Autodidakt mit dem biologischen Gartenbau. Seine 22 Bücher und jährlichen Kalender unter dem Motto „... für intelligente Faule“ sind mittlerweile an die 600.000-mal verkauft worden.

Großen Wert legt der Journalist, der seit 30 Jahren für den ORF Gartensendungen in Radio und Fernsehen (jeden Sonntag nachmittag „Natur im Garten“, ORF 2) gestaltet auf kurze und prägnante und damit für alle leicht verständliche Erklärungen.

Er schreibt für zahlreiche Tageszeitungen, ist Herausgeber der Biogartenzeitschrift „kraut & rüben“ und auf Facebook und Instagram vertreten. Seine Website www.biogaertner.at liefert so, wie seine neue App „Plobergers Live-Gartentipps“ gratis aktuelle Tipps.

Karl Ploberger is considered as the “organic gardener of the nation“. As an autodidact, his focus has always been on organic horticulture already since his youth. Meanwhile, he has sold approximately 600,000 copies of his 22 books and annual calendars with the motto “... für intelligente Faule“ (“... for Intelligent Lazy People“).

In his hapacity as a journalist, he has also been staging radio and television programmes with the Austrian Broadcasting Corporation (ORF) on the topic of gardening for 30 years (“Natur im Garten“ is broadcast every Sunday afternoon on ORF 2), attaching great importance to brief and concise explanations which are easy to understand for everyone.

He writes articles for numerous daily newspapers and is the editor of the organic gardening magazine “kraut & rüben“ and he is also active on Facebook and Instagram. Free up-to-date tips can be found on his website www.biogaertner.at as well as on his new app “Plobergers Live-Gartentipps“.



DIE BEWEGUNG „NATUR IM GARTEN“

THE CAMPAIGN “NATUR IM GARTEN”

„Natur im Garten“ ist eine vom Land Niederösterreich getragene Bewegung, welche die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen in Niederösterreich und über die Landesgrenzen hinaus vorantreibt. Die Kernkriterien von „Natur im Garten“ sind:

- Gärtnern ohne chemisch-synthetische Pestizide
- Gärtnern ohne chemisch-synthetische Dünger
- Gärtnern ohne Torf

Stattdessen wird großer Wert auf biologische Vielfalt und die Gestaltung mit ökologisch wertvollen Pflanzen und Naturgarten-elementen gelegt.

Die Kernaufgabe von „Natur im Garten“ ist die Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten zur ökologischen und naturnahen Gestaltung und Pflege von Gärten und Grünräumen im privaten, halböffentlichen und öffentlichen Bereich.

In Vorträgen, Seminaren und Lehrgängen wird für alle Gartenbegeisterten Wissenswertes rund um den Naturgarten vermittelt.

„Natur im Garten“ bietet Beratung durch Expertinnen und Experten. Im Zuge einer Gestaltungsberatung kann die

„Natur im Garten“ Plakette verliehen werden, wenn die Kriterien der Bewegung eingehalten werden. Entschließt sich eine Gemeinde dazu, ihren Grünraum ökologisch zu gestalten und zu pflegen, kann sie „Natur im Garten“ Gemeinde werden.

Die bunten „Natur im Garten“ Veranstaltungen sind Orte der Begegnung. Ökopädagogische Programme sorgen für Spiel und Spaß auch bei den jüngsten Gästen.

Auf internationaler Ebene unterhält „Natur im Garten“ EU-Projekte und arbeitet mit Institutionen anderer Länder zusammen.

“Natur im Garten” (“Nature in the Garden”) is an initiative financed by the Federal Province of Lower Austria, the purpose of which is to promote the ecologisation of gardens and green spaces in Lower Austria as well as beyond its borders. The core criteria of “Natur im Garten” are the following:

- *Gardening without pesticides*
- *Gardening without chemical-synthetic fertilisers*
- *Gardening without peat*

Instead, great importance is attached to biological diversity and design with eco-

gically valuable plants and natural garden elements.

The core task of „Natur im Garten“ is the transfer of knowledge and skills regarding the ecological and near-natural design and maintenance of gardens and green spaces in private, semi-public and public areas.

In lectures, seminars and courses, interesting facts on natural gardens are shared with all garden enthusiasts. “Natur im Garten” offers expert advice. In the course of a consultancy on garden design, the “Natur im Garten” Plaque can be awarded if all criteria of the campaign are complied with. In case a community decides to design and maintain its green spaces in an ecological way, it can become a “Natur im Garten” community.

The colourful “Natur im Garten” festivities are places of encounters. Ecopedagogical programmes offer fun and play also for its youngest visitors.

On an international level, “Natur im Garten” maintains EU projects and cooperates with institutions of other countries.

KATEGORIE 1 KLIMAFITTE KOMMUNALE GRÜNFLÄCHEN

CATEGORY 1 CLIMATE-FIT MUNICIPAL GREEN AREAS

Weil der Klimawandel uns vor immer neue Herausforderungen stellt, braucht es intelligente Wege zur Anpassung von Grünräumen im öffentlichen Raum. Gesucht wurden aus diesem Grund bereits realisierte Projekte, die einen Mehrwert für Mensch und Umwelt darstellen, ob als Naturerfahrungs- und Erholungsräume als Kaltluftproduzenten oder CO₂-Senken. Die innovative Verwendung standortgerechter Pflanzen stehen dabei ebenso im Fokus wie das Regenwassermanagement, das positive Einwirken auf das Kleinklima und nicht zuletzt klimafittes Gärtnern. Das Vorhandensein eines Pflegekonzepts für die Nachhaltigkeit des Projekts steht ebenfalls im Vordergrund. Nominiert wurden ökologisch wertvolle Projekte auf öffentlichen, halböffentlichen Grünflächen, die versickerungsfähig sind und kühlen oder Gebäudebegrünungen, die unabhängig von ihrer Größe, vielfältig nutzbar sind und Region oder Umfeld miteinbeziehen, z. B. durch die Herkunft der verwendeten Materialien (Naturstein, Holz, etc.). Aspekte von Umweltgerechtigkeit, Klimaschutz, Energiegewinnung und -nutzung bilden sich in den nominierten Projekten auf innovative Weise ab.

Given that climate change constantly poses new challenges for us, we need intelligent ways of adapting green spaces in the public sphere. Therefore, we looked for already implemented projects which represent an added value for humans and the environment alike, whether they serve as a place for experiencing nature, as places of recreation, as producers of cold air or as CO₂ reducers. At the same time, the focus is on the innovative use of location-appropriate plants as well as on rainwater management, a positive impact on the microclimate and, not least, climate-fit gardening. The availability of a care concept for the sustainability of a given project also plays a major role. Nominations are given to ecologically valuable projects in public and semi-public green spaces with a permeable ground and a cooling effect or building greenings, which can be used for a variety of purposes irrespective of their size and which also take into account the region or the environment, such as the origin of the materials used (natural stone, wood, etc.). All nominees have reflect aspects of environmental justice, climate protection, energy generation and utilisation in an innovative way.

EUROPEAN AWARD FOR ECOLOGICAL GARDENING 2023

DIE NOMINIERUNGEN
THE NOMINATIONS

www.naturimgarten.at



KATEGORIE

KLIMAFITTE KOMMUNALE GRÜNFLÄCHEN

CATEGORY

CLIMATE-FIT MUNICIPAL GREEN AREAS

ÖKOLOGISCHE PARKRAUMGESTALTUNG VELTLINERSTRASSE

Einreichende Institution/Submitter: Marktgemeinde Königstetten
Jahr der Projektrealisierung/Year of project implementation: 2022
Ort/Place: Königstetten (AT)
Information/Information: www.koenigstetten.gv.at

Aus einem mit Schotter befestigten öffentlichen Parkplatz ist eine kleinklimatische „Kühloase“ entstanden, die einen Lückenschluss zwischen verschiedenen Freizeitbereichen darstellt. Diese wird als Parkplatz genutzt, ist gleichzeitig aber eine ökologische Erweiterung eines von den Bewohnerinnen und Bewohnern kaum genutzten Bereichs. Seit Sommer 2022 zeigt sich die differenzierte Funktion durch die ökologische Neugestaltung auf 250 m² Lagerflächen und Fußwegen sowie auf 400 m² bepflanzten Flächen. Kühlung erfolgt durch die Beschattung von Bäumen und Begrünung, Bodenentsiegelung bzw. Bodenverbesserung. Schotterrassen sorgt ebenso für Wassereintrag in den Boden wie zusätzliche Rückhaltebecken - und das bei minimaler Pflege. Für mehr Artenvielfalt wurde die Fläche entsiegelt, mit Humus bedeckt und ökologisch bepflanzte. Unterschiedliche Strukturen und Materialien sowie eine Benjes-Hecke

schaffen zusätzlichen Lebensraum. Das Ziel der Sensibilisierung der Bevölkerung für die Bedeutung von klimaangepassten und kühlenden Maßnahmen wird durch deren Partizipation bei der Umsetzung und/oder der Nutzung der Fläche, sowie durch Infoschilder und verschiedene Medienkanäle der Gemeinde, vor allem aber durch die anschauliche, schöne, klimaangepasste Fläche selbst erreicht.

A public car park paved with gravel has been turned into a microclimatic „cooling oasis“ that forms a gap between different recreational areas. The latter is used as a car park, while at the same time it is also an ecological extension of an area hardly used by local residents. Since the summer of 2022, the differentiated function has been evident thanks to the ecological redesign of 250 m² of storage areas and footpaths as well as 400 m² of planted areas. Cooling

is provided by shading trees and greening, soil unsealing and soil improvement. Gravel grass provides water input into the soil, as do additional retention basins - with each of the latter requiring only minimal maintenance. For more biodiversity, the area has been unsealed, covered with humus and ecologically planted. Different structures and materials as well as a Benjes hedge create an additional habitat. The goal of raising the population's awareness of the importance of climate-adapted and cooling measures is achieved through their participation in the implementation and/or use of the area, as well as via information signs and various media channels of the municipality, but above all through the vivid, beautiful and climate-adapted area itself.



KATEGORIE

KLIMAFITTE KOMMUNALE GRÜNFLÄCHEN

CATEGORY

CLIMATE-FIT MUNICIPAL GREEN AREAS

GARTENSTADT BADEN - ÖKOLOGIE TRIFFT WELTERBE

Einreichende Institution/Submitter: Stadtgemeinde Baden - Abt. Stadtgärten

Jahr der Projektrealisierung/Year of project implementation: laufend seit 2019/running since 2019

Ort/Place: Baden (AT)

Information/Information: www.baden.gv.at

Klimarelevantes und attraktives Grün direkt in der Stadt zeigen auf 300 ha Gemeindegrün nicht nur die möglichst arbeitsextensiv und ressourcenschonend konzipierten Pflanzbeete der Kur- und Gartenstadt. Der Mix aus Stauden-, Rosen- und Gräserpflanzungen bietet mit standortangepassten, gesunden Arten in allen Farben seit 2019 Gartenerlebnisse für alle Sinne. Durch die Reduktion von Wechselflor - von bis dahin 300.000 jährlich selbst produzierten, üppig blühenden ein- und zweijährigen Pflanzen auf 50.000 Stück, konnten Energie und Biomasse eingespart werden. 10.000 m² wurden umgestaltet zu extensiven Staudenbeeten im Straßenraum, Blumenwiesen, Trockenrasen und Baumunterpflanzungen mit Blühmischungen - und kommen auch Insekten und Vögeln zugute. Die neue Oberflächenentwässerung im Kurpark aufgrund vergangener Starkregenereignisse war ein weiterer Schritt. Durch die ganzheitliche Betrachtungsweise

und den rücksichts- und respektvollen Umgang mit Natur ist wertvoller Lebensraum für mehr Artenvielfalt entstanden. Die Reflexion über den wertschätzenden Umgang mit der Umwelt wird beim fachlichen Erfahrungsaustausch, wie auch bei Bürgerinfogesprächen und dem internationalen Fotofestival La Gacilly gestärkt. Der Naturraum wird niederschwellig auch durch gezielte Beispielung erlebbar.

Climate-relevant and attractive greenery located directly in the city on an area of 300 hectares of municipal greenery not only show the planting beds of the spa and garden city, which are designed as labour-extensively and resource-conserving as possible. The mix of shrub, rose and grass plantings with site-adapted, healthy species in all colours has been offering garden experiences for all senses since 2019. Energy and biomass were saved by reducing the

number of alternating plants - from 300,000 lush annuals and biennials produced by the company itself until then to 50,000. An area of 10,000 m² was transformed into extensive shrub beds in the street space, flower meadows, dry grasslands and tree underplantings with flowering mixtures, while also benefitting insects and birds. The new surface drainage in the spa park due to recent heavy rainfall events marked a further step. The holistic approach and the considerate and respectful treatment of nature has created a valuable habitat for more biodiversity. Reflection on the appreciative treatment of the environment is strengthened through the exchange of professional experience, as well as in citizens' information talks and the international La Gacilly photo festival. The natural space can also be experienced in a low-threshold way through targeted displays.



KATEGORIE

KLIMAFITTE KOMMUNALE GRÜNFLÄCHEN

CATEGORY

CLIMATE-FIT MUNICIPAL GREEN AREAS

AUF DEM WEG ZUR NATUR IM GARTEN GEMEINDE

Einreichende Institution/Submitter: Gemeinde Hohe Börde
Jahr der Projektrealisierung/Year of project implementation: 2014-2023
Ort/Place: Hohe Börde (DE)
Information/Information: www.hoheboerde.de

Die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für ökologisches Gärtnern ist hier auf etwa 15.200 ha in Kindergärten, Schulen, Kleingärten und am Friedhof Programm. In insgesamt achtzehn Stadtteilen liefern vielseitige sowie unterschiedlichste Kooperationen und Projekte ein naturnahes Zusammenspiel. Ob nun insektenfreundliche Beleuchtung, Verkehrskreisel oder die Schaffung von „Paradiesplätzen“ auf „Lebendigen Friedhöfen“ als Begegnungstätten für Jung und Alt - alle Bereiche sind seit 2014 gekennzeichnet durch Ressourcenschonung, den Respekt vor der Natur und die Stärkung der Artenvielfalt. Naturnah, ökologisch, zukunftsorientiert und an Klimaveränderungen angepasst, mit klimaresistenten, standortgerechten Pflanzen ausgestattet gibt es dazu mehrere Kooperationen etwa mit Landwirtinnen und Landwirten oder Akademien. Neue Wege führen über die Beteiligung von Anwohnerinnen und Anwohnern,

Verwaltungen und Institutionen: Freiwillige begeistern sich für die Pflege, den Bau und Beetpatenschaften. Gemeinschaftsgärten werden dadurch ein sozialer Treffpunkt. Die Beteiligung und Schulung von Anwohnerinnen und Anwohnern beginnen bereits im Kindergarten. Mit den Europäischen Minigärtnerinnen und Minigärtnern sowie Jungen Klimascouts wird das Gärtnern von Klein auf selbstverständlich.

In this place, raising public awareness for ecological gardening is the programme on an area of approximately 15,200 ha in kindergartens, schools, allotment gardens and at the cemetery. In a total of eighteen city districts, a wide variety of different cooperations and projects provide a close-to-nature interplay. Whether insect-friendly lighting, traffic roundabouts or the creation of „paradise places“ in „living cemeteries“ serving as meeting places for young and

old - all areas have been characterised by resource conservation, respect for nature and the strengthening of biodiversity since 2014. Close to nature, ecological, future-oriented and adapted to climate changes, equipped with climate-resistant, location-appropriate plants, there are several cooperations, such as with farmers or academies. New paths lead through the participation of local residents, administrations and institutions: volunteers are enthusiastic about care, construction and bed sponsorships. As a result, community gardens are becoming a social meeting place. Involvement and training of local residents already start in kindergarten. With the European Mini-Gardeners and Young Climate Scouts, gardening is becoming a matter of course right from an early age.



KATEGORIE

KLIMAFITTE KOMMUNALE GRÜNFLÄCHEN

CATEGORY

CLIMATE-FIT MUNICIPAL GREEN AREAS

GARDENS IN TIMES OF CLIMATE CHANGE: STRATEGIES FOR MORE CLIMATE PROTECTION AND BIODIVERSITY IN THE DESTROYED GARDENS IN THE AHR VALLEY

Einreichende Institution/Submitter: VORTOUR der Hoffnung/Landfrauenkreisverband Ahrweiler

Jahr der Projektrealisierung/Year of project implementation: 2022

Ort/Place: Ahrweiler (DE)

Information/Information: www.landfrauenkreisverband-ahrweiler.de/landfrauen-pflanzen-zukunft.html

In einer von einer Flutkatastrophe zerstörten Region ist präventives Regenwassermanagement seit 2022 das erklärte Ziel. Der Verein „VOR-Tour der Hoffnung“ und die Aktion „Landfrauen pflanzen Zukunft“ fokussieren mit verschiedenen Leuchtturmprojekten auf naturnahe Schaugärten mit ungestörtem Kreislauf, zur Förderung artenreicher Lebensgemeinschaften in Gärten. Die Nutzung des Bodens als Schwamm, das Prinzip der Rain Gardens und spezielle Flächen auf jedem Grundstück, in denen sich Regenwasser sammeln und aufstauen kann, wie in Sickerpfaden, sind das Ergebnis. Eine Spendenaktion half dabei. 5.000 Rosen - über Sponsoren und einen deutschen Rosenhändler in der Ukraine gekauft, Geld das nun dort für Obst- und Gemüseanbau verwendet wird - zeugen von Solidarität. Einheimische, ökologisch wertvolle Pflanzen bieten heute auf 1.200 m² Heimat für Käfer und Igel wie das Sandarium für Insekten.

Ästhetisch „kreative Nachlässigkeit“ und im Sinne der Nachhaltigkeit gestaltete Gärten mit großen Blühflächen, ökologisch wertvollen Hecken, Blumen, Stauden, Obst und Kräutern locken Marienkäfer und Florfliegen an. Komposthaufen und Mulch dürfen nicht fehlen. Die globale Erwärmung hat besondere Auswirkungen auf die Gesundheit der Kinder. Das Motto lautet deshalb: „Gemeinsam für ein gesundes Morgen.“

In a region devastated by a flood disaster, preventive rainwater management has been the declared goal since 2022. The association „VOR-Tour der Hoffnung“ and the campaign „Landfrauen pflanzen Zukunft“ („Countrywomen plant the future“) focus with various lighthouse projects on near-natural show gardens with undisturbed cycles in order to promote species-rich communities in gardens. The use of the soil as a sponge,

the principle of Rain Gardens and special areas on every property where rainwater can collect and accumulate, such as in seepage paths, are the result. A fundraising campaign has contributed to the project. 5,000 roses - bought via sponsors and a German rose dealer in the Ukraine, money that is now being used there for fruit and vegetable cultivation - are an evidence of solidarity. Native, ecologically valuable plants now provide a home for beetles and hedgehogs on an area of 1,200 m², as does the sandarium for insects. Aesthetically „creative carelessness“ and gardens designed in the spirit of sustainability with large flowering areas, ecologically valuable hedges, flowers, shrubs, fruits and herbs attract ladybirds and lacewings. Compost heaps and mulch must not be missing either. Global warming has a particular impact on children's health, which is why the motto is: „Together for a healthy tomorrow“.



BIELE KARPATY

Karpatský pohorie, ktoré historicky obklopovalo územie (Bavorsko) od Českého kráľovstva (Moravy) až od Škálce až po Púchov (Lysý prámok).

sa ťahá desiatky kilometrov od SZ na SV nepriestupné – niektorými dolinami vedú telesoznačné prepojenia. Geologicky je domov monoklinne flyšom (kombinácia a ílovcov), ktorý je spárený vápencovým ošsmom. Bradlá sa však príviesokovskej doline výrazne neprejavujú.

rajinnej oblasti Biele Karpaty súf katastra obce Moravské Lískové ovajm rozptýleným osídlením a jednotlivé gazdovstvá), rozsiahlymi a pestrú mozaikou rôznych biotopov radi i ornej pôdy.

le a stále zachovávané krajinné 1979 jedným z dôvodov vzniku listencie tejto jednej z najväčších ch krajinných oblastí.

Karpáty vidieť:

- de Suš nad Starou Turou
- P Grúň nad Novou Bošáciou
- or. sušiareň ovocia

– najvyšší vrch Veľká Javorina (970 m. n. m.) a okolité zachovalé lipovo-javorové sutinové lesy

– rozkvitnuté poniklece v PR Kobela nad Novým Mestom nad Váhom (marec-máj)

Niektoré z bradiel a mych zaujímavostí tu nenájdete, ale stojí zato ich navštíviť – napr.

- Krasín nad Dolinou Súčou
- Vršatské Bradlá v severnej časti pohoria



KATEGORIE
 KLIMAFITTE KOMMUNALE GRÜNFLÄCHEN

CATEGORY
 CLIMATE-FIT MUNICIPAL GREEN AREAS

E.K.O CENTRUM (ENVIRONMENTAL CULTURAL AND SOCIAL CENTRE) MORAVSKE LIESKOVE

Einreichende Institution/Submitter: OZ ŽiTo v SÝPKE (NGO)

Jahr der Projektrealisierung/Year of project implementation: laufend seit 2018/running since 2018

Ort/Place: Moravske Lieskove (SK)

Information/Information: www.sypka-lieskove.sk

Mit dem Schwerpunkt auf natur-, wasser- und bodenwasserschonenden Anbaumethoden entstanden seit 2018 auf 2.000 m² anstelle von Bauschutt, Müll und Ruderalpflanzen verschiedene Biotopzonen. Teich, Regengarten und Wasserrückhaltebecken sind nur eine attraktive Lösung der Gestalterinnen und Gestalter. Steine aus Gemüse- und Staudenbeeten wurden in einem trockenen Bereich aufgetürmt, der xerophytische Pflanzen beherbergt. Begleitet werden die Beete von wohlriechenden Kräutern, einem Obst- und Beerengarten mit regionalen Stein- und Kernobstarten, einer Naschhecke und Staudenbeeten mit heimischen Arten. Spezielle Hochbeete sind für alle zugänglich, für Entspannung sorgt eine Heilliege mit aromatischen Kräutern. Eine Betonfläche wurde zum Naturspielplatz umgestaltet. Der Sinnespfad liefert nicht nur Sitzmöbel, sondern auch Insektenhäuser, Totholz für Igel und Eidechsen, Futterstellen und

Häuser für Vögel. Auf diese Weise und durch Informationstafeln, Veranstaltungen für Grundschulkinder, Laien und Fachkräfte können Menschen jeden Alters eine positive Beziehung zur Natur und zum natürlichen Gartenbau entwickeln. Sie kommen hier zusammen, teilen ihre Leidenschaft für Natur, Artenvielfalt und ökologischen Gartenbau, treffen sich und entspannen sich auf ungezwungene Weise.

With a focus on cultivation methods that protect nature, water and soil, various biotope zones have been created since 2018 on an area of 2,000 m² instead of building rubble, waste and ruderal plants. A pond, rain garden and water retention basin are just some of the attractive solutions by the designer. Stones piled up from vegetable and perennial beds were placed in a dry area that is home to xerophytic plants. The beds are accompanied by fragrant herbs, a fruit and

berry garden with regional pome and stone fruit species, a snack hedge and perennial beds with native species. Special raised beds are accessible to all, and a healing couch with aromatic herbs provides relaxation. A concrete area has been transformed into a nature playground. The sensory path not only provides seating furniture but also insect houses, dead wood for hedgehogs and lizards, feeding stations and houses for birds. In this way, as well as through information boards, events for primary school children, lay persons and professionals, people of all ages can develop a positive relationship with nature and natural gardening. This is where they come together, share their passion for nature, biodiversity and ecological gardening, meet and relax in an informal way.

KATEGORIE 2 LERNEN IM GARTEN - NATURERLEBNISGÄRTEN IN KINDERGÄRTEN, SCHULEN UND BILDUNGSEINRICHTUNGEN

CATEGORY 2 LEARNING IN THE GARDEN - NATURE EXPERIENCE GARDENS IN KINDERGARTENS, SCHOOLS AND EDUCATIONAL INSTITUTIONS

Der naturnahe Garten stärkt die positive Beziehung unserer Kinder und Jugendlichen zur Natur, macht Zusammenhänge erlebbar und trägt wesentlich zur Entwicklung ihres Umweltbewusstseins bei. Wir suchten neue Ansätze von Schulen, Kindergärten, Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen, die – nach der Lehrkraft und den Kindern – den Garten als „dritten Pädagogen“ verstehen und ihn aktiv für Bewegung, soziales und handlungsorientiertes Lernen gestaltet haben.

Ob nun Lehrkräfte, Schülerinnen und Schülern und Eltern hier gemeinsam Hand anlegten oder er von Fachleuten konzipiert wurde: Wir holen innovative, ökologische Gärten vor den Vorhang, die als vielfältiges und praxisnahes Lernumfeld für unterschiedliche Themen und Unterrichtsfächer wie auch für bewegte Pausen, Sinneserfahrungen und Freizeit genutzt werden.

Nominiert wurden pädagogisch und ökologisch wertvolle Projekte fürs Lernen und Lehren auf öffentlichen, halböffentlichen oder privaten Grünflächen. Unabhängig von ihrer Größe sind sie vielfältig fürs Forschen, Entdecken und Naturerlebnis für Groß und Klein und inklusiv nutzbar und beziehen auch die Region oder das Umfeld mit ein.

The near-natural garden strengthens the positive relationship of our children and young people with nature, makes it possible to experience contexts and significantly contributes to the development of their environmental awareness. We looked for new approaches by schools, kindergartens, universities and other educational institutions, which consider gardens as a kind of “third pedagogue” and have designed them actively for the purposes of exercise, social and action-oriented learning.

No matter whether teachers, students and parents lend a hand together or whether the garden was designed by experts: We highlight innovative, ecological gardens, which are used as a diversified and practice-oriented learning environment for a variety of topics and subjects, as well as for active breaks, sensual experiences and leisure time.

Nominations are given to pedagogically and ecologically valuable projects for learning and teaching in public, semi-public or private green spaces, which, irrespective of their size, can be used for a variety of purposes of research, discovery and natural experience for young and old and can be used in an inclusive way and also take into account the region or the environment.

EUROPEAN AWARD FOR ECOLOGICAL GARDENING 2023

DIE NOMINIERUNGEN
THE NOMINATIONS



KATEGORIE

LERNEN IM GARTEN -
NATURERLEBNISGÄRTEN IN KINDERGÄRTEN,
SCHULEN UND BILDUNGSEINRICHTUNGEN

CATEGORY

LEARNING IN THE GARDEN - NATURE
EXPERIENCE GARDENS IN KINDERGARTENS,
SCHOOLS AND EDUCATIONAL
INSTITUTIONS

KLIMAATSPEELPLAATS

Einreichende Institution/Submitter: VBS Sint-Paulus/Klimaatspeelplaats

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: laufend seit 2020/running since 2020

Ort/Place: Kortrijk (BE)

Information/Information: www.klimaatspeelplaats.com

Dieses Spielgelände einer Grundschule ist in Flandern ein Pionierprojekt. Vormalig monoton befestigte 4.000 m² wurden in einem Beteiligungsprozess mit Kindern, Lehrpersonal, Eltern, dem Bauunternehmen und Planenden für den Klima- und Artenschutz mit robusten Naturmaterialien abwechslungsreich und grundlegend umgestaltet. Dabei kamen 40 Bäume, 150 Sträucher und andere heimische Pflanzen zur belebenden Begrünung der Fläche zum Einsatz. Gepflastert wurden nur die für schulische Aktivitäten unbedingt nötigen Bereiche. Diese sowie 90 % der Dächer sind an ein Regenwassersystem zur Wiederverwendung und Versickerung in den Boden angeschlossen. Das Gelände wirkt wie ein Schwamm. Die Grünflächen umfassen auch einen Gemüsegarten mit Gewächshaus, einen Recyclingpark und eine Wetterstation. Hühnerhaltung und Bienen bieten weitere didaktische Möglichkeiten. So bringt die grüne Spiel- und Lernlandschaft die Kinder

direkt aus dem Klassenzimmer in täglichen Kontakt mit der Natur. Sie fördert Motorik und Kommunikation und bietet Raum für vielfältige Spielformen und zum Lernen im Freien. Die Kinder sind für die Pflege mitverantwortlich und lernen, sich täglich um ihre Umwelt zu kümmern. Darüber hinaus ist das Gelände außerhalb der Schulzeit auch für die Nachbarschaft nutzbar.

This playground of a primary school is a pioneering project in Flanders. In a participation process involving children, teaching staff, parents, the construction company and planners for climate and species protection, 4,000 m² of a formerly monotonous paved area were fundamentally redesigned in a varied way using robust natural materials. In the process, 40 trees, 150 shrubs and other domestic plants were used for the invigorating greening of the area. Only those areas were paved which

are absolutely necessary for school activities. These areas as well as 90 % of the roofs are connected to a rainwater system for reuse and seepage into the ground. The site has the effect of a sponge. The green spaces also include a vegetable garden with a greenhouse, a recycling park and a weather station. Chicken keeping and bees provide further didactic opportunities. In this way, the green play and learning landscape brings the children directly from the classroom into daily contact with nature. It promotes motor skills and communication and offers space for diverse forms of play and outdoor learning. The children share responsibility for maintenance and learn to take care of their environment on a daily basis. Additionally, the grounds can also be used by the neighbourhood outside school hours.



Fotos: © Peter Böhm, Urban Isabel



KATEGORIE

LERNEN IM GARTEN -
NATURERLEBNISGÄRTEN IN KINDERGÄRTEN,
SCHULEN UND BILDUNGSEINRICHTUNGEN

CATEGORY

LEARNING IN THE GARDEN - NATURE
EXPERIENCE GARDENS IN KINDERGARTENS,
SCHOOLS AND EDUCATIONAL
INSTITUTIONS

GRÜNRÄUME DER HLUW - LERNEN-LEBEN-ENTSPANNEN

Einreichende Institution/Submitter: Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft Yspertal

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: laufend seit 2016/running since 2016

Ort/Place: Yspertal (AT)

Information/Information: www.hluwyspertal.ac.at

Die Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft verfügt über einen 2,5 ha großen Park der Naturwissenschaften und einen 700 m² umzäunten Schul- und Nutzgarten. Beide wurden und werden von den Schülerinnen und Schülern gestaltet, gepflegt und genutzt und sind öffentlich zugänglich: eine inspirierende Umgebung für praktisches Lernen, Kommunikation und Begegnung, Naturbeobachtung, Anbau und Ernte sowie Erholung – wichtig auch für die etwa 170 Internatsschülerinnen und Internatsschüler. Der „NAWI-Park“ aus einer vielfältigen Kulturlandschaft mit seltenen Biotopen enthält zwei Themenwege – einen zu Biotoptypen/Elementen der Kulturlandschaft und einen zur Geologie Österreichs. Das Krafthaus mit dem Kleinstwasserkraftwerk sowie der Technik-Pavillon ermöglichen spielerischen Zugang zu den Naturwissenschaften. Eine beschattete Freiluftklasse mit Tafel und Sitzgelegenheiten sowie Rückzugsbereiche komplettieren

die Möglichkeiten der pädagogischen Nutzung. Teich, Weidengarten und Naschgehölze erhöhen die biologische Vielfalt. Freiflächen für Spiele, Calisthenics-Anlage und Lagerfeuerstelle ergänzen das Freizeitangebot. Der Schul- und Nutzgarten dient nicht nur für angewandten Unterricht und zur Erholung, sondern liefert auch Köstlichkeiten zur Verarbeitung in der Internatsküche und wird laufend weiterentwickelt.

The College of Environment and Economics has a 2.5 ha park of natural sciences and an enclosed school and kitchen garden covering an area of 700 m². Both were and are designed, maintained and used by the students and are open to the public: an inspiring environment for practical learning, communication and encounter, observation of nature, cultivation and harvesting as well as recreation - which is also important for

the approximately 170 boarding students. The „NAWI Park“ made of a multifaceted cultural landscape with rare biotopes contains two themed trails - one on biotope types/elements of the cultural landscape and one on the geology of Austria. The power house with the mini hydroelectric power station and the technology pavilion provide playful access to natural sciences. A shaded outdoor classroom equipped with a blackboard and sitting areas as well as retreat areas round off the possibilities for educational use. A pond, willow garden and nibbling shrubs increase biodiversity. Open spaces for games, a calisthenics facility as well as a campfire site complete the leisure facilities. The school and kitchen garden is not only used for applied teaching and recreation but also provides delicacies for processing in the boarding school kitchen and is constantly being further developed.



KATEGORIE

LERNEN IM GARTEN -
NATURERLEBNISGÄRTEN IN KINDERGÄRTEN,
SCHULEN UND BILDUNGSEINRICHTUNGEN

CATEGORY

LEARNING IN THE GARDEN - NATURE
EXPERIENCE GARDENS IN KINDERGARTENS,
SCHOOLS AND EDUCATIONAL
INSTITUTIONS

EMERIAU OASIS SCHOOLYARD

Einreichende Institution/Submitter: Ecole maternelle Emeriau (Emeriau Pre elementary school)

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: laufend seit 2019/running since 2019

Ort/Place: Paris (FR)

Information/Information: www.sites.google.com/caue75.fr/cours-oasis-emeriau/accueil?pli=1

Im Rahmen ihrer 2017 verabschiedeten Resilienzstrategie passt die Stadt Paris Schulhöfe an die klimatischen und sozialen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts an, mit dem Ziel, Räume zu schaffen, die angenehmer, kühler und grüner sind und von allen geteilt werden - „Oasen“. Der Schulhof der Emeriau-Schule formt auf 583 m² einen ökologischen und natürlichen Raum im städtischen Umfeld. Dadurch trägt er zur Sensibilisierung und Erweiterung des Wissens über den Klimawandel und die biologische Vielfalt bei, stärkt die Beziehung der Kinder zur Natur und damit den Willen, diese später zu schützen. Darüber hinaus entwickeln die Schülerinnen und Schüler Fähigkeiten im Bereich Gartenarbeit und Gartenpflege. Wochentags sind die Flächen für zwei- bis sechs-jährige vorbehalten, an Samstagen auch öffentlich zugänglich und werden von Eltern, Anwohnerinnen und Anwohnern sowie lokalen gemeinnützigen Organisationen genutzt. Die Kinder wurden

2019 in Workshops mit den Architektinnen und Architekten an der Gestaltung beteiligt, fühlen sich verantwortlich und sind in die Pflege eingebunden. Der natürliche Schulhof ist seit 2020 ganz in den Lehrplan integriert. Jedes Jahr werden etwa weitere 30 Schulhöfe in Paris umgestaltet. Die Beteiligten treten in Austausch und liefern Infos für andere Städte und Partner, u.a. in Form kurzer Videos.

As part of its resilience strategy adopted in 2017, the City of Paris is adapting schoolyards to the climatic and social challenges of the 21st century with the aim of creating spaces that are more pleasant, cooler, greener and shared by all – in short, „oases“. The schoolyard of the Emeriau School forms an ecological and natural space in the urban environment on an area of 583 m². In this way, it contributes to raising awareness and expanding knowledge about climate change and biodiversity, strengthens the

children's relationship with nature and, consequently, their will to protect it later on. Beyond that, the pupils develop skills in gardening and garden maintenance. On weekdays, the areas are reserved for two- to six-year-olds, whereas on Saturdays they are also open to the public and used by parents, residents and local non-profit organisations. In 2019, the children were involved in the design in workshops with the architects; they feel responsible and are involved in the maintenance. The natural schoolyard has been fully integrated into the curriculum since 2020. Every year, approximately 30 more schoolyards are transformed in Paris. The participants exchange ideas and provide information for other cities and partners, also in the form of short videos.



KATEGORIE

LERNEN IM GARTEN -
NATURERLEBNISGÄRTEN IN KINDERGÄRTEN,
SCHULEN UND BILDUNGSEINRICHTUNGEN

CATEGORY

LEARNING IN THE GARDEN - NATURE
EXPERIENCE GARDENS IN KINDERGARTENS,
SCHOOLS AND EDUCATIONAL
INSTITUTIONS

UMWELTBILDUNG IN DER PRIMARSTUFE DER FREIEN SCHULE RÜGEN IM KONTEXT DES FÄCHERÜBERGREIFENDEN UNTERRICHTES IM FACH SCHULGARTEN

Einreichende Institution/Submitter: Freie Schule Rügen

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: laufend seit 2014/running since 2014

Ort/Place: Dreschwitz (DE)

Information/Information: www.freie-schule-ruegen.de

Ein 1.800 m² großer Schulgarten und 1 ha Natur- und Außengelände mit Bach und Kletterwald wurden durch Gemeinschaftsprojekte in Lerngruppen, im regulären Schulgartenunterricht, unterstützt durch die Familien der Kinder bzw. „Natur im Garten“ Mecklenburg-Vorpommern angelegt. Die Freiräume werden für den abwechslungsreichen Schulgartenunterricht genutzt und laufend weiterentwickelt. Imkern, Wildnispädagogik und Kräuterkunde ermöglichen aktives Erleben und Entdecken grundlegender ökologischer Zusammenhänge: Fächerübergreifende Experimentierfelder wie der Anbau von Urgetreide etwa gibt Einblicke in die Entwicklung des Menschen, die Anlage eines Kraterbeetes passt zum Thema Klimaveränderung. All das vermittelt einen wertschätzenden und rücksichtsvollen Umgang mit Umwelt und Natur. Benjes Hecke, Trockensteinmauer, Teich, Blühwiese und Wildstrauchhecke tragen zur Artenvielfalt

bei. Streuobstwiese, Hügel- und Hochbeete, drei Kompostkammern, Regenwassernutzung sowie ein Erdgewächshaus aus Recyclingmaterial und Lehm des Schulgeländes sind Teil des nachhaltig gepflegten Nutzgartens. Schulgarten und Außengelände bieten Erholungsinseln für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonal, Raum für Grillnachmittage und Elternaktionstage. Der Garten ist offen für Besucherinnen und Besucher – für Austausch und Fortbildung.

A 1,800 m² school garden and 1 hectare of nature and outdoor area with a stream and a climbing forest were created through community projects in learning groups, in regular school garden lessons, supported by the children's families and „Natur im Garten“ Mecklenburg-Western Pomerania. The open spaces are used for varied school garden lessons and are constantly being

further developed. Beekeeping, wilderness education and herbology enable active experience and the discovery of fundamental ecological connections: interdisciplinary experimental fields, such as the cultivation of ancient cereals, provide insights into the development of mankind, while the creation of a crater bed matches the topic of climate change. All this conveys an appreciative and considerate approach to the environment and nature. The Benje's hedge, dry stone wall, pond, flowering meadow and wild shrub hedge all contribute to biodiversity. The orchard meadow, raised beds, three compost chambers, rainwater harvesting and an earth greenhouse made of recycled materials and clay from the school grounds are part of the sustainably maintained kitchen garden. The school garden and outdoor area offer recreational islands for students and teachers, space for barbecue afternoons, as well as action days for parents. The garden is open to visitors - both for exchange and further education.



KATEGORIE

LERNEN IM GARTEN -
NATURERLEBNISGÄRTEN IN KINDERGÄRTEN,
SCHULEN UND BILDUNGSEINRICHTUNGEN

CATEGORY

LEARNING IN THE GARDEN - NATURE
EXPERIENCE GARDENS IN KINDERGARTENS,
SCHOOLS AND EDUCATIONAL
INSTITUTIONS

SCHULGARTEN ROBINSBALJE BREMEN

Einreichende Institution/Submitter: Schule an der Robinsbalje

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: laufend seit 1969/running since 1969

Ort/Place: Bremen (DE)

Information/Information: www.robinsbalje.schule.bremen.de/unsere-schule/aussengel-nde-9368

Der ca. 150 m² große Garten einer Primarschule bildet einen Teil des integrativen Unterrichtsumfelds und ist bei Schulfesten für die Allgemeinheit geöffnet. Der Fokus liegt auf der nachhaltigen Nutzung für Obst-, Gemüsebau und Imkerei. Dabei kommen vorbeugender Pflanzenschutz, Kompost und Gründüngung zum Einsatz. Neben Bienenstöcken gibt es auch ein Insektenhotel. Obst und Gemüse wird gemeinsam mit den Kindern in Kleingruppen angebaut, gepflegt und frisch genossen oder verarbeitet, konserviert bzw. auch an die Schulgemeinschaft und andere Interessierte verkauft – wie auf dem Schulbasar – ebenso wie der gemeinsam mit den Kindern geschleuderte Honig. Die Freifläche stärkt das Umweltbewusstsein als Lern- und Arbeitsraum für naturwissenschaftliche Projekte, Naturbeobachtungen, Experimente. Gestalterisch aufgewertet ist der Außenbereich auch ein beliebter Ort für Teambesprechungen und zur Erholung

des Schulpersonals. Die Schule nimmt an Wettbewerben und Projekten teil, die dazu beitragen, das Bewusstsein für Gartenarbeit und Umweltschutz über die Medien zu stärken – wie z.B. Fotowettbewerbe oder Führungen mit interessiertem Lehrpersonal anderer Schulen – und arbeitet zusammen mit dem Verein Arbeit und Ökologie Bremen – www.arbeit-oekologie.de.

The garden of a primary school covering an area of approx. 150 m² forms part of the integrative teaching environment and is open to the general public during school festivals. The focus is on the sustainable use of the garden for growing fruits, vegetables and beekeeping, with preventive plant protection, compost and green manure being used. In addition to beehives, there is also an insect hotel. Fruits and vegetables are grown together with the children in small groups, tended to and enjoyed in a

fresh or processed state, preserved or sold to the school community and other interested parties – such as at the school bazaar – as is the honey extracted with the children's assistance. The outdoor area strengthens environmental awareness as a learning and working space for science projects, nature observations and experiments. Upgraded in terms of design, the outdoor area is also a popular place for team meetings as well as for recreation for the school staff. The school participates in competitions and projects that help raise awareness of horticultural work and environmental protection through the media – such as photo competitions or guided tours with interested teaching staff from other schools – and collaborates with the association Arbeit und Ökologie Bremen – www.arbeit-oekologie.de.



KATEGORIE

LERNEN IM GARTEN -
NATURERLEBNISGÄRTEN IN KINDERGÄRTEN,
SCHULEN UND BILDUNGSEINRICHTUNGEN

CATEGORY

LEARNING IN THE GARDEN - NATURE
EXPERIENCE GARDENS IN KINDERGARTENS,
SCHOOLS AND EDUCATIONAL
INSTITUTIONS

GESUND DURCH SINNSTIFTENDES NATURERLEBEN IM LEBENSRAUM SCHULE - SCHAFFUNG EINER GRÜNEN OASE MITTEN IN LINZ

Einreichende Institution/Submitter: BAfEP Linz (Bildungsanstalt für Elementarpädagogik)

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: ab 2018/since 2018

Ort/Place: Linz (AT)

Information/Information: www.bafep-linz.at

Die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik hat die ihr zur Verfügung stehenden Außenflächen im Rahmen von Schulprojekten in eine grüne Oase mitten in der Stadt verwandelt. Damit hat sie einen wertvollen Freiraum für schulische und außerschulische Aktivitäten geschaffen - vielfältig gestaltet und ganzheitlich genutzt. Die gesamte Schulgemeinschaft war an diesem Prozess seit 2017 beteiligt. Wildstrauchhecke, Blumenwiese und Benjeshecke, Steingarten, Blumenbeete und Nistkästen, Insektenhotels, Fledermausbretter und mehr fördern die Artenvielfalt. Kräutergarten, Obst und Beeren, Hochbeete und Kompost bringen Kulinarisches für Mensch und Tier hervor. Ein grünes Klassenzimmer mit Sitzarena, geformt durch einen bepflanzten Erdwall mit einer Trockensteinmauer, fokussiert die Aufmerksamkeit. Barfußweg und Quellsteinbrunnen sowie ein berankter Laubengang aktivieren die Sinne oder

laden dazu ein, zu entspannen und die Seele baumeln zu lassen. Den angehenden Kindergärtnerinnen und Kindergärtnern wird so in Summe dynamisches und lustbetontes Lernen im didaktischen Freilandlabor ermöglicht - um in Kontakt mit der Natur selbstwirksam Selbstvertrauen zu gewinnen und in der Folge auch selbst Zuversicht zu säen. Das Projekt wurde in verschiedensten Medien ausführlich präsentiert und gewürdigt.

The Educational Institute for Elementary Education has transformed the outdoor areas at its disposal into a green oasis in the heart of the city as part of school projects. In doing so, it has created a valuable open space for school and extracurricular activities - diversely designed and used in an integrative way. The entire school community has been involved in this process since 2017. A wild shrub hedge, flower meadow and Benjes

hedge, stone garden, flower beds and nesting boxes, insect hotels, bat boards and more promote biodiversity. Herb gardens, fruits and berries, raised beds and compost produce culinary delights for humans and animals alike. A green classroom with a seating arena, formed by a planted earth wall with a dry stone wall, focuses attention. A barefoot path and a spring stone fountain as well as a pergola encircled with vines activate the senses or invite visitors to relax and let their soul dangle. The prospective kindergarten teachers are thereby enabled to learn in a dynamic and fun way in the didactic outdoor laboratory - to gain self-confidence while being in contact with nature and, subsequently, to sow confidence themselves. The project has been extensively presented and appreciated in various media.



KATEGORIE

LERNEN IM GARTEN -
NATURERLEBNISGÄRTEN IN KINDERGÄRTEN,
SCHULEN UND BILDUNGSEINRICHTUNGEN

CATEGORY

LEARNING IN THE GARDEN - NATURE
EXPERIENCE GARDENS IN KINDERGARTENS,
SCHOOLS AND EDUCATIONAL
INSTITUTIONS

GEOPARK ŘÍČANY - CENTRE FOR DIDACTICS OF GEOLOGY

Einreichende Institution/Submitter: Muzeum Říčany

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: laufend seit 2015/running since 2015

Ort/Place: Říčany (CZ)

Information/Information: www.muzeumricany.cz, www.architrava.cz

Der Geopark ermöglicht von der Grundschule bis zur Ausbildung von Lehrkräften aller Schulstufen - sowie Hobby-Gruppen experimentelles, handlungsorientiertes Lernen und Erlebnispädagogik rund um Geologie und Natur. Hier wird eng mit der 1. Grundschule von Říčany zusammengearbeitet, indem Gelände und Betriebskosten geteilt werden. Gleichzeitig ist das Gelände ein botanischer Garten mit Wald-, Wasser- und Sumpfpflanzen, Felsenpflanzen, Sinnesgartenbeeten, Gründach, Biologischer Kläranlage und Wiesenbereichen mit vielfältiger Flora und Fauna. Eidechsenhabitat, Insektenhaus und Fledermausquartier tragen zur Artenvielfalt bei. Ausgestattet mit Versammlungsräumen und Picknickplätzen lädt der Park zu Treffen, zum Austausch und Verweilen ein. Die Erlebnispädagogik umfasst Fossilienforschung und Höhlenerkundung, geologische Experimente und didaktische Modelle, die ein Lernen durch direkte

Erfahrung und Beobachtung ermöglichen. Geologische und naturwissenschaftliche Bildung sowie die Stärkung des Umweltbewusstseins stehen hier im Fokus. Eindringliche Erlebnisse, Bildungsprogramme, interaktive Ausstellungen und praktische Erfahrungen fördern die Verbindung zwischen Mensch und Umwelt, begeistern für die transformative Kraft der Natur und inspirieren dazu, sich für die Umwelt einzusetzen.

The Geopark enables all school levels, ranging from primary school to teacher training, as well as hobby groups to engage in experimental, action-oriented learning and experiential education on geology and nature. There is a close cooperation here with the 1st primary school in Říčany by sharing the grounds and operating costs. At the same time, the site is a botanical garden with a forest, water and marsh plants, rock

plants, sensory garden beds, a green roof, biological treatment plant and meadow areas with a diverse flora and fauna. A lizard habitat, an insect house and a bat roost contribute to biodiversity. Equipped with meeting rooms and picnic areas, the park invites people to meet, exchange ideas and linger. Experiential education includes looking for fossils and exploring caves, geological experiments and didactic models that enable learning through direct experience and observation. The focus here is on geological and natural science education as well as on strengthening environmental awareness. In-depth experiences, educational programmes, interactive exhibitions and practical experiences foster the connection between humans and the environment, generate enthusiasm for the transformative power of nature and inspire people to take action for the environment.



KATEGORIE

LERNEN IM GARTEN -
NATURERLEBNISGÄRTEN IN KINDERGÄRTEN,
SCHULEN UND BILDUNGSEINRICHTUNGEN

CATEGORY

LEARNING IN THE GARDEN - NATURE
EXPERIENCE GARDENS IN KINDERGARTENS,
SCHOOLS AND EDUCATIONAL
INSTITUTIONS

SCHULE IM GRÜNEN

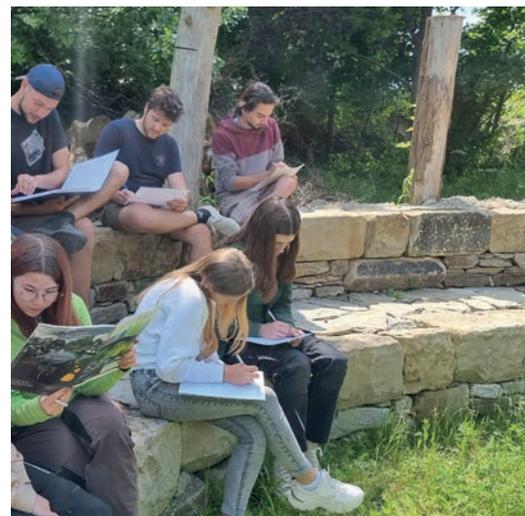
Einreichende Institution/Submitter: Gartenkulturzentrum Niedersachsen - Park der Gärten gGmbH
Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: laufend seit 2003/running since 2003
Ort/Place: Bad Zwischenahn (DE)
Information/Information: www.park-der-gaerten.de

Im insgesamt 14 ha großen Park befindet sich ein „Natur im Garten“ zertifizierter Schulgarten von etwa 700 m² zum Thema „Nachwachsende Rohstoffe“. Das durch Schülerinnen und Schüler geplante, umgesetzte und gepflegte barrierefreie Gelände ist ein anerkannter außerschulischer Lernort mit vielfältigen Bildungsangeboten für alle Schularten und Jahrgangsstufen, Inklusions- und Integrationsklassen sowie zur Berufsorientierung. Die Praxiskurse orientieren sich an den Kernlehrplänen der Bildung für nachhaltige Entwicklung und eignen sich als Einführung, Ergänzung oder Vertiefung. Themengärten, Vitriolen, Lehrtafeln, interaktive Ausstellungen, 37 Pflanzensortimente mit über 9.000 beschrifteten Pflanzen sowie eine digitale Pflanzendatenbank bieten viele didaktische Möglichkeiten und können auch ohne Anmeldung auf eigene Faust erkundet werden. Für den Ausgleich gibt es Spielbereiche zum Erleben und Austoben,

einen Kletter- und Wasserspielplatz, Barfußweg sowie eine Windharfe. Der Park wird auch für Kindergeburtstagsprogramme genutzt. Alle Angebote zielen darauf ab für den Klima- und Artenschutz elementare Erfahrungen in und mit der Natur zu sammeln und zusätzlich körperliche, kognitive sowie soziale Fähigkeiten spielerisch zu entwickeln und das Gruppengefühl zu stärken.

The park, which covers a total of 14 hectares, is home to a „Natur im Garten“-certified school garden of about 700 m² on the topic of „Renewable Raw Materials“. The barrier-free site, which was designed, implemented and maintained by students, is a recognised extracurricular place of learning with a wide range of educational opportunities for all school types and grades, inclusion and integration classes, as well as for vocational orientation. The

practical courses are oriented towards the core curricula of education for sustainable development and are suitable as an introduction, supplement or in-depth study. Theme gardens, showcases, educational boards, interactive exhibitions, 37 plant assortments with over 9,000 labelled plants, as well as a digital plant database offer many didactic possibilities and can also be explored on one's own without prior registration. In order for the children to stay balanced, there are play areas to experience and let off steam, a climbing and water playground, a barefoot path and a wind harp. The park is also used for children's birthday programmes. All activities are aimed at gaining elementary experiences in and around nature for the purposes of climate and species protection and to develop physical, cognitive and social skills in a playful way, as well as to strengthen the group feeling.



KATEGORIE

LERNEN IM GARTEN -
NATURERLEBNISGÄRTEN IN KINDERGÄRTEN,
SCHULEN UND BILDUNGSEINRICHTUNGEN

CATEGORY

LEARNING IN THE GARDEN - NATURE
EXPERIENCE GARDENS IN KINDERGARTENS,
SCHOOLS AND EDUCATIONAL
INSTITUTIONS

THE GARDEN OF BLOOMING KNOWLEDGE: ROSENHÜGEL AS A PLACE FOR LEARNING, LEISURE AND SPORTS

Einreichende Institution/Submitter: Gartenbauschule Langenlois

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: laufend seit 2005/running since 2005

Ort/Place: Langenlois (AT)

Information/Information: www.gartenbauschule.at

Das vielfältige Gelände der Gartenbauschule wird von den 14- bis 18-jährigen Schülerinnen und Schülern, Studierenden und von Erwachsenen zum Lernen und Leben genutzt - für praktische Arbeit, theoretischen Unterricht, Sport und Freizeitaktivitäten. Die Schülerinnen und Schüler sind während ihrer Schulzeit an der Gestaltung und Pflege beteiligt. Der Natur-Schaugarten ist darüber hinaus täglich kostenlos öffentlich zugänglich und für Veranstaltungen buchbar. Vielen Gartenbesucherinnen und Gartenbesuchern dient er so als Inspirations- und Ideenquelle. Ob Schwimmteich, Fußballplatz, Beachvolleyballplatz, Calisthenics-Anlage oder Boulderwand - diese fördern gesunde Aktivitäten im Garten und sind ebenso wie der Hängemattengarten und versteckte Rückzugsorte besonders wichtig für die Internatsschülerinnen und Internatsschüler. Aussichtsturm, Irrgarten, Ökogarten, Naturbiotop-Bienengarten, Schattengarten,

viele Steinmauern und eine Kräuterschlange bereichern das Gartenerlebnis ebenso wie die durchgängige Beschriftung der Pflanzen. Die große Vielfalt an Pflanzen und Lebensräumen ermöglicht natürliche Selbstregulierung, die Pflege erfolgt ökologisch-nachhaltig. So vermittelt die gesamte Anlage Verständnis und Wertschätzung der Natur, Verantwortung im Umgang mit der Umwelt und wirkt als Symbol für Widerstandsfähigkeit in einer Welt des Wandels.

The diverse grounds of the horticultural school are used by the pupils whose ages range from 14 to 18, students and by adults for learning and living - for practical work, theoretical lessons, sports and leisure activities. The students are involved in the design and maintenance during their time at school. The nature show garden is also open to the public free of charge every

day and can be booked for events. It serves as a source of inspiration and ideas for many garden visitors. Whether a swimming pond, a football field, a beach volleyball court, a calisthenics facility or a bouldering wall - they all promote healthy activities in the garden and, such as the hammock garden and hidden retreats, are particularly important for the boarding school students. A look-out tower, maze, eco-garden, natural biotope bee garden, shade garden, many stone walls and a herb snake enrich the garden experience, as does the continuous labelling of the plants. The great diversity of plants and habitats enables natural self-regulation, and maintenance is ecologically sustainable. In this way, the entire facility conveys an understanding and appreciation of nature, responsibility in dealing with the environment and acts as a symbol of resilience in a world of change.



KATEGORIE

LERNEN IM GARTEN -
NATURERLEBNISGÄRTEN IN KINDERGÄRTEN,
SCHULEN UND BILDUNGSEINRICHTUNGEN

CATEGORY

LEARNING IN THE GARDEN - NATURE
EXPERIENCE GARDENS IN KINDERGARTENS,
SCHOOLS AND EDUCATIONAL
INSTITUTIONS

ROSA & BUNT - ROSTOCKER SCHULGARTEN AKADEMIE & BIENEN UND ANDERE TIERE

Einreichende Institution/Submitter: Fachdidaktik Biologie, MNF / Institut für Biowissenschaften, Universität Rostock

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: RoSA laufend seit 2011; BunT laufend seit 2019/RoSA running since 2011; BunT running since 2019

Ort/Place: Rostock (DE) **Information/Information:** www.biodidaktik.uni-rostock.de

Die Rostocker Schulgarten Akademie (RoSA) sowie der kleinere Garten BunT (Bienen und andere Tiere) sind didaktische Flächen für künftige Lehrkräfte, für Lehre, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich „Schulgarten“. Damit sind sie eine hilfreiche Lernumgebung im Freien, die ganzjährig genutzt wird - etwa für die Erforschung der Biodiversität und sozial-emotionale Aspekte der Gartenarbeit für Schülerinnen und Schüler. RoSA im Botanischen Garten Rostocks präsentiert sich auf 750 m² klassisch mit flachen Gemüse-, Kräuter-, Blumenbeeten, Beerenstrecke, Komposthaufen und Gartenhaus. Die Fläche soll künftige (Biologie-)Lehrkräfte für die naturwissenschaftliche Arbeit im Freien begeistern. Der didaktische Garten BunT mit Standort am Universitätsplatz spricht auch interessierte Besucherinnen und Besucher der Innenstadt an. Er ist auf 400 m² mit Hügelbeet, Kartoffelturm, Hochbeeten und Blühwiese ausgestattet und dient als Modell

für Schulen mit weniger guten Böden. Die Materialien vermitteln Kenntnisse und Anregungen zum urban gardening und zeigen, wie man mit einfachen Mitteln einen Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität im eigenen Wohnumfeld leisten kann. Ziel ist es, durch Naturerfahrungen mit lebenden Tieren und Pflanzen, Interesse und Begeisterung für die Natur im urbanen Raum zu wecken.

The Rostock School Garden Academy (RoSA) and the smaller garden BunT (Bees and Other Animals) serve as didactic areas for future teachers, for teaching, research and public relations work in the field of „school gardening“. This makes them a helpful outdoor learning environment that is used all year round – such as for biodiversity research and social-emotional aspects of gardening for pupils, for example. RoSA in the Rostock Botanical Garden presents itself classically on 750 m² with flat vegetable, herb

and flower beds, a berry section, compost heap and garden house. The area is intended to inspire future (biology) teachers to work in the field of natural sciences outdoors. The BunT educational garden, located at the Universitätsplatz, also attracts interested visitors to the city centre. Covering an area of 400 m², it is equipped with a raised bed, a potato tower, raised beds and a flowering meadow and serves as a model for schools with poorer soils. The materials impart knowledge and suggestions on urban gardening and show how one can contribute to the preservation of biodiversity in one's own living environment with simple means. The aim is to raise interest and enthusiasm for nature in urban areas through nature experiences with living animals and plants.



KATEGORIE

LERNEN IM GARTEN -
NATURERLEBNISGÄRTEN IN KINDERGÄRTEN,
SCHULEN UND BILDUNGSEINRICHTUNGEN

CATEGORY

LEARNING IN THE GARDEN - NATURE
EXPERIENCE GARDENS IN KINDERGARTENS,
SCHOOLS AND EDUCATIONAL
INSTITUTIONS

ÖH-UNIGARTEN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Einreichende Institution/Submitter: ÖH der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: laufend seit 2015/running since 2015

Ort/Place: Klagenfurt am Wörthersee (AT)

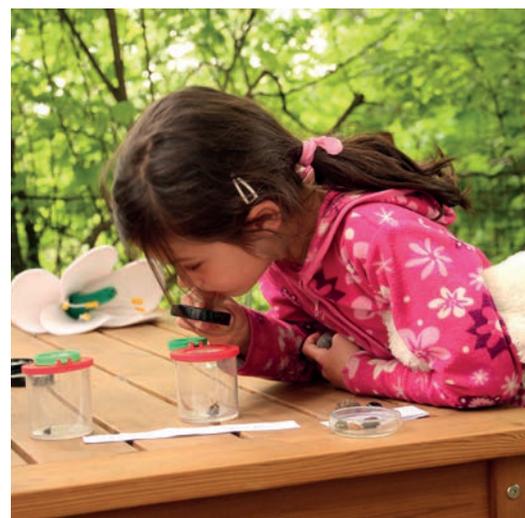
Information/Information: www.unigarten.wordpress.com

Dieser naturbelassene Ort ohne Einzäunung dient der Begegnung, Erholung und dem Austausch von Studierenden, Beschäftigten und Anrainerinnen und Anrainer. Die vielfältige Wildniskultur auf ca. 1.500 m² - von Studierenden angeregt und mit regionalen Pflanzen und nachhaltigen Materialien (z.B. Upcycling und Palettenmöbel) umgesetzt - wird auch von diesen gepflegt und für praktisches Lernen und Ausprobieren genutzt. Ein Gemeinschaftsgarten in Permakultur folgt den Prinzipien des Respekts vor der Natur und der Förderung der Biodiversität. Die Artenvielfalt wird durch unterschiedliche Lebensräume unterstützt wie Blumenwiesen, Totholzhecken, Laubbäume und nicht zuletzt durch den offenen Übergang zum angrenzenden Waldrand und Wald. Ergänzend hinzu kommen Himbeeren, Weinreben, Gemüse und Wildkräuter sowie ein Insektenhotel. Ein Lehrpfad zum Thema regenerative Nachhaltigkeit sowie Informationstafeln

werden als Unterrichtsmaterialien vor Ort für Lehrveranstaltungen und Bildungsarbeit genutzt. Der Garten beherbergt regelmäßig inter-/nationale Lehrveranstaltungen, Workshops, Gruppenarbeiten sowie ein Saatgutfest und dient darüber hinaus als Treffpunkt, Picknick- und BBQ-Location mit Rückzugsorten am angrenzenden Waldrand, in versteckten Gartenecken oder im Gewächshaus.

This natural place without fencing serves as a meeting place, for the recreation and exchange for students, employees and local residents. The diverse wilderness culture on an area of approx. 1,500 m² - suggested by students and implemented with regional plants and sustainable materials (e.g. upcycling and pallet furniture) - is also cultivated by them and used for practical learning and experimentation. A permaculture community garden follows

the principles of respecting nature and promoting biodiversity. Biodiversity is supported by different habitats such as flower meadows, deadwood hedges, deciduous trees and, last but not least, the open transition to the adjacent forest edge and forest. In addition, there are raspberries, vines, vegetables and wild herbs as well as an insect hotel. A nature trail, the topic of which regenerative sustainability, as well as information boards are used as teaching materials on site for teaching events and educational work. The garden regularly hosts (inter)national teaching events, workshops, group work and a seed festival and also serves as a meeting point, picnic and BBQ location with retreats at the adjacent forest edge, in hidden garden corners or in the greenhouse.



KATEGORIE

LERNEN IM GARTEN -
NATURERLEBNISGÄRTEN IN KINDERGÄRTEN,
SCHULEN UND BILDUNGSEINRICHTUNGEN

CATEGORY

LEARNING IN THE GARDEN - NATURE
EXPERIENCE GARDENS IN KINDERGARTENS,
SCHOOLS AND EDUCATIONAL
INSTITUTIONS

NATURAL EDUCATIONAL GARDEN LIPOVÁ

Einreichende Institution/Submitter: Lipka – školské zařízení pro environmentální vzdělávání Brno, příspěvková organizace

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: laufend seit 1991/running since 1991

Ort/Place: Brno (CZ)

Information/Information: www.lipka.cz/lipka-en

Dieser für Blinde und Sehbehinderte barrierefreie, tagsüber frei zugängliche Garten bietet auf 1.400 m² vielfältige Möglichkeiten für Beobachtung, Erlebnis, Erforschung und Verständnis der Natur, Anbau und Ernte, aber auch für Entspannung, Spiel, Abenteuer und Sport. Er wurde 2011 als „Vorbildlicher Naturgarten“ zertifiziert. Das Angebot verschiedener Lernformen sowie der Outdoor-Pädagogik ist Teil des Lipka School Educational Program, das auf dem Rahmenbildungsprogramm für tschechische Schulen basiert. Es richtet sich an Kindergärten bzw. Kinder ab zwei Jahren und im Grundschulalter (6-15), Pädagogikstudierende, Lehrkräfte sowie Interessierte. Nachmittags wird die Fläche von außerschulischen Vereinen genutzt. Als vielfältiger Lebensraum umfasst der ökologisch gepflegte Lehrgarten Teich, Wiesen-, Waldgemeinschaften, Staudenbeete, Hecken, Steinmauern, Hoch- und Kräuterbeete sowie den

Kompostbereich. Informationstafeln, ein Kräuterpfad, hölzerne Klangelemente und Spielblöcke, ein solarbetriebener Wasserfall sowie ein Lehmofen bieten weitere Möglichkeiten für besondere Naturerlebnisse und Erkenntnisse. Der Garten ist eine Oase mitten in der Großstadt und überregional eine Inspirationsquelle für umweltgerechte Gestaltung und Pflege von Schul-, Kinder- und Klimagärten.

This garden, which is barrier-free for blind and visually impaired people and is freely accessible during the day, offers 1,400 m² of multifaceted opportunities for observation, experience, exploration and understanding of nature, cultivation and harvesting, but also for relaxation, play, adventure and sport. It was certified as an „exemplary nature garden“ in 2011. The offer of various forms of learning as well as outdoor pedagogy is part of the Lipka School Educational Programme,

which is based on the framework educational programme for Czech schools. It is aimed at kindergartens or children from the age of two and primary school age (6-15), students of pedagogics, teachers and other interested people. During the afternoons, the area is used by extracurricular associations. As a diverse habitat, the ecologically maintained teaching garden includes a pond, a meadow, forest communities, perennial beds, hedges, stone walls, raised and herb beds, as well as the compost area. Information boards, a herb path, wooden sound elements and play blocks, a solar-powered waterfall as well as a clay oven offer further opportunities for special nature experiences and insights. The garden is an oasis right in the heart of the big city and a supra-regional source of inspiration for environmentally-friendly design and maintenance of school, kindergartens and climate gardens.



KATEGORIE

LERNEN IM GARTEN -
NATURERLEBNISGÄRTEN IN KINDERGÄRTEN,
SCHULEN UND BILDUNGSEINRICHTUNGEN

CATEGORY

LEARNING IN THE GARDEN - NATURE
EXPERIENCE GARDENS IN KINDERGARTENS,
SCHOOLS AND EDUCATIONAL
INSTITUTIONS

SCHOOL FARM

Einreichende Institution/Submitter: Základní škola s RvJ Magic Hill

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: laufend seit 2019/running since 2019

Ort/Place: Říčany (CZ)

Information/Information: www.magic-hill.cz/en

Ein Schulbauernhof mit Kuhhaltung, Natur- und Permakulturgarten dient als sinnhafter Lernort für Vor- und Grundschulkindern regionaler Schulen und für Erwachsene in inspirierender Umgebung: Auf insgesamt 6.500 m² werden die Kinder in vielfältige Aktivitäten einbezogen, um mit Freude daran Verantwortungsgefühl zu entwickeln. Die Programme und Projektarbeiten für Mathematik, Physik und Kunsterziehung sind mit den Lehrplänen und auf die Jahreszeiten abgestimmt und vermitteln im Sinne des Magic Hill Soft Skills-Modells soziale Kompetenz und Fertigkeiten durch praktische Erfahrung. Nachhaltiges Wirtschaften, Abfallvermeidung und Permakultur stehen von Anfang an im Fokus. Basis dafür bilden Mistbeete, Kompost, Mulchen, Sensenmähen und ökologischer Pflanzenschutz, der die Schädlingsabwehr mit Netzen/Vliesen beinhaltet, Förderung von Nützlingen wie Ohrwürmer, aber auch Insekten- und Eidechsenhäuser sowie Indische Laufenten.

Die School Farm bietet außerschulische Workshops an, ist für Freizeitaktivitäten buchbar und für Besuche offen. Sie steht in regem Austausch mit Eltern, Partnerinnen und Partnern, der Bevölkerung und Interessierten im ganzen Land, verkauft oder tauscht ihre Ernte über den „Farm Friends Club“ und vermehrt Blumen-Saatgut u.a. für die GENDEL-Initiative.

A school farm with cattle husbandry and a nature and permaculture garden serve as a meaningful place of learning for pre-school and primary school children from regional schools, as well as for adults in an inspiring environment: on a total of 6,500 m², the children are involved in a variety of activities to develop a sense of responsibility while at the same time enjoying them. The programmes and project work for mathematics, physics and art education are aligned with the curricula and the

seasons and, in line with the Magic Hill soft skills model, teach social competence and skills through hands-on experience. Sustainable management, waste avoidance and permaculture are the focus from the very beginning. The basis for this is formed by manure beds, compost, mulching, scythe mowing and ecological plant protection, which includes pest control with nets/netting, the promotion of beneficial insects, such as earwigs, but also insect and lizard houses as well as Indian running ducks. The School Farm offers extracurricular workshops, can be booked for leisure activities and is open for visits. It is in active exchange with parents, partners, villagers and interested parties throughout the country, sells or exchanges its harvest through the „Farm Friends Club“ and propagates flower seeds for the GENDEL initiative, among others.



KATEGORIE

LERNEN IM GARTEN -
NATURERLEBNISGÄRTEN IN KINDERGÄRTEN,
SCHULEN UND BILDUNGSEINRICHTUNGEN

CATEGORY

LEARNING IN THE GARDEN - NATURE
EXPERIENCE GARDENS IN KINDERGARTENS,
SCHOOLS AND EDUCATIONAL
INSTITUTIONS

THE SPIDER POUTNÍČEK'S GARDEN OF TASTES AND SMELLS

Einreichende Institution/Submitter: Kindergarten Restoky

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: laufend seit 2003/running since 2003

Ort/Place: Restoky (CZ)

Information/Information: www.msrestoky.cz

130 m² Vorzeige-Naturgarten rund um eine Grundschule bieten viel Potential für Kinder, Eltern, Bevölkerung und Natur. Dieser wurde 2017 mit der Natur-Schaugarten-Plakette ausgezeichnet. Alter Baumbestand schafft den Rahmen für das lernfreundliche Klima. Ein Teich samt bereitliegender Kescher und Bestimmungstafeln, eine Laube als Freiland-Klassenzimmer mit Mikroskop und eine beschilderte Blumenwiese unterstützen den Forschergeist. Rasenflächen, ein Seilgebäude, ein jährlich erneuertes Strohlabyrinth und ein Wasserspielelement regen zu Bewegung oder kreativem Spiel an. Zusätzlich gibt es Schattenbeete, eine Kräuterspirale, ein Tipi für Kletterpflanzen und einen lebenden Zaun. Das Wasser für die Gemüsehochbeete liefern Regenwassertanks. Die Kinder füllen daraus selbstständig in den Beeten versenkte Tongefäße - „Ollas“. Ein Pflanztisch, gut organisierte Gartengeräte und essbare Sträucher gehören ebenso zum Nutzgarten. Namensgebend ist wohl die Himbeer-

Pflanzstütze aus Haselruten in Spinnennetz-Form. Die Schule unterhält zahlreiche Kooperationen. Als Workshop-Standort des internationalen Bildungsprogrammes „Let's Start Together (Step by Step)“ und darüber hinaus wird der Garten regelmäßig für die Allgemeinheit geöffnet - zum Wochenende der offenen Gärten oder Exkursionen.

130 m² of showcase nature garden around a primary school offer a lot of potential for children, parents, villagers and nature. It was awarded with the Nature Show Garden Badge in 2017. Old trees create the framework for a climate conducive to learning. A pond complete with landing nets and identification boards, an arbour serving as an outdoor classroom with a microscope, as well as a signposted flower meadow support the spirit of research. Lawns, a rope building, an annually renewed straw maze and a water play element encourage

exercise and creative play. On top of that, there are shade beds, a herb spiral, a tepee for climbing plants and a living fence. The water for the raised vegetable beds is provided by rainwater tanks. The children fill clay pots on their own - so-called „ollas“ - which are sunk into the beds. A planting table, well-organised gardening tools and edible shrubs are also part of the kitchen garden. It is probably named after the raspberry planting support made of hazel rods in the shape of a spider's web. The school maintains numerous partnerships. As a workshop location of the international educational programme „Let's Start Together (Step by Step)“ and beyond, the garden is regularly open to the general public - for open garden weekends or excursions.



KATEGORIE

LERNEN IM GARTEN -
NATURERLEBNISGÄRTEN IN KINDERGÄRTEN,
SCHULEN UND BILDUNGSEINRICHTUNGEN

CATEGORY

LEARNING IN THE GARDEN - NATURE
EXPERIENCE GARDENS IN KINDERGARTENS,
SCHOOLS AND EDUCATIONAL
INSTITUTIONS

KINDERKRIPPENKINDER AKTIV – SELBSTBESTIMMT DURCHS GARTENJAHR

Einreichende Institution/Submitter: Kinderkrippe Flurgasse

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: laufend seit 2022/running since 2022

Ort/Place: Graz (AT)

Information/Information: www.graz.at/cms/beitrag/10056205/7745079/Kinderkrippe_Flurgasse.html

Dem Motto „sich spüren und dadurch zu sich selbst finden“ gemäß bietet die Freispiel- und Gartenfläche einer Kinderkrippe auf 1.000 m² vielfältige Naturerfahrungen für Stadtkinder. Begleitet von einem engagierten Team von Pädagoginnen und Pädagogen fördert das Gelände freies Bewegen, Spiel und emotionale Entwicklung. Die Eltern waren und sind aktiv bei der Gestaltung und Pflege eingebunden. Sandlandschaft, Taststraße, Sitzarena mit Rundkieseln sowie im vielfältig strukturierten Garten gut verteilte große Steine - laden zum Verweilen, Spielen und Forschen ein. Naturmaterialien wie Baumstämme, halbrunde Holzstücke und eine Lehm-Matsch-Grube in anregender Umgebung sprechen alle Sinne an und beflügeln die Kreativität. Obstbäume, Beerenobst, Laubhaufen, Insektenhäuschen, Lavendel und andere Kräuter erhöhen die Vielfalt. Der Naschgarten mit Gemüse erhält Kompost aus einer Regenwurmbox und die Kräuter- und Maisspirale wird mit

den Kindern bewirtschaftet und genutzt. Bildkarten des Gartens in den Jahreszeiten, selbsthergestellte Insektenhotels, Ohrwurmstöpsel, Geschichten um Bienen und Co. runden die Lernerfahrungen ab. Der Garten ist eine Inspirationsquelle und bietet Fort- und Weiterbildungen zum Thema „Der naturnahe Garten für die Kinderkrippe“ an.

In keeping with the motto „feeling oneself and thereby finding oneself“, the free play and garden area of a crèche offers 1,000 m² of diverse nature experiences for urban children. Accompanied by a dedicated team of pedagogues, the area promotes free movement, play and emotional development. Parents have been actively involved in the design and maintenance. A sandy landscape, a sensory path, a seating arena with round pebbles as well as large stones well distributed in the diversely structured garden invite children to linger,

play and explore. Natural materials, such as tree trunks, half-round pieces of wood and a clay mud pit in a stimulating environment appeal to all the senses and inspire creativity. Fruit trees, berry fruits, piles of leaves, insect houses, lavender and other herbs increase diversity. The nibbling garden with vegetables receives compost from an earthworm box and the herb and corn spiral is cultivated and used with the children. Picture cards of the garden in the seasons, self-made insect hotels, earwig pots, stories about bees etc. round off the learning experiences. The garden is a source of inspiration and offers further and advanced training on the topic of „The near-natural garden for the crèche“.

KATEGORIE 3 GÄRTEN FÜR BESUCHERINNEN UND BESUCHER MIT DEM SCHWERPUNKT DER SENSIBILISIERUNG VON MENSCHEN FÜR MEHR BIODIVERSITÄT UND ÖKOLOGISCHEN GÄRTNERN

CATEGORY 3 GARDENS FOR VISITORS WITH THE FOCUS ON RAISING PEOPLE'S AWARENESS FOR MORE BIODIVERSITY AND ECOLOGICAL GARDENING

Die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen fördert die Artenvielfalt und verbessert die Ökobilanz. Deshalb wurde von öffentlichen Grünflächen bis hin zu Freiräumen bei Wohngebäuden vielfältige Grünräume für Besucherinnen und Besucher nominiert - mit dem speziellen Fokus Menschen die Biodiversität zu vermitteln und bei ihnen als lebensbejahende Zeichen für Umweltschutz und Artenvielfalt ökologisches Gärtnern und Kreislaufdenken in den Vordergrund zu stellen. Biodiversität heißt Vielfalt - Vielfalt an unterschiedlichen Lebensräumen, Artenreichtum bei Tieren, Pflanzen, Pilzen und Mikroorganismen. Vielfältige Strukturen bei der naturnahen Gestaltung, ein schonender Umgang mit Boden und der Umwelt durch ökologische Pflege sind ebenso maßgebend. Natur- und Artenschutz beginnt schließlich direkt vor der Haustüre.

Nominiert wurden ansprechende, inspirierende und ökologisch wertvolle Projekte auf öffentlichen, halböffentlichen oder privaten Grünflächen, Balkone & Terrassen unabhängig von ihrer Größe, die einen echten Mehrwert für Mensch und Umwelt darstellen und ein Beitrag zur Erhöhung der Biodiversität sind.

The ecologisation of gardens and green spaces promotes biodiversity and improves the ecological balance. That is why we introduce diversified green spaces for visitors, ranging from public green spaces to free spaces around residential buildings - with the particular focus of conveying biodiversity to people and emphasising ecological gardening and an attitude towards ecological gardening and circular economy as a life-affirming sign of environmental protection and a variety of species. Biodiversity means diversity - a diversity of different habitats, species diversity of animals, plants, mushrooms and microorganisms. Diversified structures in near-natural design, a careful handling of the soil and environment through ecological care are equally as important. In the end, natural and species protection starts directly at our doorstep.

Nominations are given to appealing, inspiring and ecologically valuable projects in public, semi-public or private green spaces, balconies and terraces, which, irrespective of their size, represent a real added value for humans and the environment alike and contribute to increasing biodiversity.

EUROPEAN AWARD FOR ECOLOGICAL GARDENING 2023

DIE NOMINIERUNGEN
THE NOMINATIONS



Fotos: © Angelika Enhuber



KATEGORIE

GÄRTEN FÜR BESUCHERINNEN UND BESUCHER MIT DEM SCHWERPUNKT DER SENSIBILISIERUNG VON MENSCHEN FÜR MEHR BIODIVERSITÄT UND ÖKOLOGISCHEN GÄRTNERN

CATEGORY

GARDENS FOR VISITORS WITH THE FOCUS ON RAISING PEOPLE'S AWARENESS FOR MORE BIODIVERSITY AND ECOLOGICAL GARDENING

ARDNINGER COMMUNITY GARDEN AND SCHOOL GARDEN

Einreichende Institution/Submitter: Angelika Enhuber

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: laufend seit 2022/running since 2022

Ort/Place: Ardning (AT)

Information/Information: k.A.

Der öffentlich zugängliche Gemeinschaftsgarten ist seit 2022 sowohl ein Experimentierfeld für den Anbau von Gemüse, Beerenobst, Blumen und Kräutern in Permakultur als auch ein sozialer Treffpunkt, in dem Wissen und Erfahrungen über natürliches Gärtnern und Nachhaltigkeit geteilt werden. Die Begegnungsstätte für Menschen jeden Alters trägt zur Kommunikation und Freizeitgestaltung bei und ist ein Bildungsort für Schule und Kindergarten. Aber auch Nicht-Mitglieder können auf den etwa 800 m² teilhaben - durch die Pflanzentauschbörse, monatliche „Gartengespräche“, Kräuterworkshops, Kochkurse und kulturelle Angebote. Der Garten dient als Drehscheibe, in dem Wissen und Erfahrungen zusammenlaufen, gebündelt und vervielfältigt werden, in dem Führungen und der Austausch von Tipps und Pflanzen sowie Veranstaltungen stattfinden und von hier in die Region getragen werden: „Weg vom Ich/Mein, hin zum Wir“, lautet die

Devise. Der Offline-Ort in einer zunehmend digitalisierten Welt, vernetzt sich zwar via Social Media. Geld wird aber lieber für Pflanzen als für Werbung ausgegeben und Gespräche mit den Besucherinnen und Besuchern stehen auf der Tagesordnung.

Since 2022, the publicly accessible community garden has been both an experimental field for growing vegetables, soft fruits, flowers and herbs in permaculture and a social meeting place where knowledge and experiences about natural gardening and sustainability are shared. This meeting place for people of all ages contributes to communication and leisure activities and is an educational place for schools and kindergartens. However, also non-members can have their share in these premises covering approximately 800 m² - through the plant exchange, monthly „garden talks“, herb workshops, cooking classes and cultural

offers. The garden serves as a hub where knowledge and experience converge, are bundled and multiplied, where guided tours and the exchange of tips and plants as well as events take place and are carried from here out into the region: „Away from the I/ my, towards the we“, is the motto. It is an offline place in an increasingly digitalised world, which is connected via social media, on the one hand. The preference, however, lies on spending money on plants rather than on advertising, with conversations with visitors being an important part of the agenda.



KATEGORIE

GÄRTEN FÜR BESUCHERINNEN UND BESUCHER MIT DEM SCHWERPUNKT DER SENSIBILISIERUNG VON MENSCHEN FÜR MEHR BIODIVERSITÄT UND ÖKOLOGISCHEN GÄRTNERN

CATEGORY

GARDENS FOR VISITORS WITH THE FOCUS ON RAISING PEOPLE'S AWARENESS FOR MORE BIODIVERSITY AND ECOLOGICAL GARDENING

RITTERGUT MEINBREXEN

Einreichende Institution/Submitter: Familie von Mansberg

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: Freimauerpark laufend seit 2012; Permagarten laufend seit 2018/Masonic Park since 2012; Perma Garden since 2018

Ort/Place: Lauenförde (DE) **Information/Information:** www.rittergut-meinbrexen.de

Der schonende Umgang mit den Ressourcen, eingebettet in die Landschaft einer historischen, philosophischen, freimaurerischen Gartenanlage, die von 1750 bis 1755 errichtet wurde, erhält spätestens seit der Überarbeitung 2012 einen besonderen Lebensraum. Der etwa 35.000 m² große Landschaftsgarten hat nichts von seiner Aktualität verloren und zeigt, wie lange und tief Kultur den Menschen geprägt hat. Diese wurde in dem alten Bestand an Bäumen, eingebettet in die besondere Landschaft sichtbar gemacht. Der Garten als Lebensraum für die regionaltypische Flora und Fauna, so etwa den Eisvogel, ist ein Beweis, dass Gartenbau und naturnahes Gärtnern Synergieeffekte erzielen und nicht im Widerspruch zueinander stehen müssen. Weiteres Ziel ist die Förderung des Artenreichtums in der Forst- und Landwirtschaft – etwa durch Wiederaufforstung und Unterpflanzung von Weihnachtsbäumen und Obstkulturen. Im

Perma-Garten werden dagegen seit 2018 Obst und Gemüse in nachhaltigen und natürlichen Kreisläufen selbst angebaut. Der Hofladen mit den eigenen Produkten, ebenso wie monatliche Führungen, ein „Natur im Garten“-Tag, Pflanzenbörsen und das „Rendezvous im Garten“ laden zu näheren Erkundungen ein. Der Garten ist deshalb auch ein gartentouristisches Ziel in der niedersächsischen Region.

The careful use of resources, embedded in the landscape of a historic, philosophical, freemasonic garden complex built between 1750 and 1755, has been given a special living space at the latest since its overhaul in 2012. The approximately 35,000 m² landscape garden has lost none of its topicality and shows how long and deeply culture has shaped mankind. This has been made visible in the old stock of trees embedded in the special landscape. The garden which serves

as a habitat for the flora and fauna typical of the region, such as the kingfisher, is proof that horticulture and near-natural gardening achieve synergy effects and do not have to be in contradiction to each other. Another objective is the promotion of biodiversity in forestry and agriculture - such as through reforestation and the underplanting of Christmas trees and fruit crops. In the Perma Garden, on the other hand, fruits and vegetables have been grown in sustainable and natural cycles since 2018. The farm shop with its own products, along with monthly guided tours, a „Natur im Garten“ day, plant exchanges and the „Rendezvous in the Garden“ invite visitors to explore the place in greater detail. Consequently, the garden is also a destination for garden tourism in the Lower Saxony region.



KATEGORIE

GÄRTEN FÜR BESUCHERINNEN UND BESUCHER MIT DEM SCHWERPUNKT DER SENSIBILISIERUNG VON MENSCHEN FÜR MEHR BIODIVERSITÄT UND ÖKOLOGISCHEN GÄRTNERN

CATEGORY

GARDENS FOR VISITORS WITH THE FOCUS ON RAISING PEOPLE'S AWARENESS FOR MORE BIODIVERSITY AND ECOLOGICAL GARDENING

PAŽIŤ BY THE CHURCH IN ČECHYNCE, NATURAL SHOW GARDEN

Einreichende Institution/Submitter: Mária a Alexander Csámpai

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: 2006 Landkauf, 2010 Überschwemmung, Neuanpflanzung/2006 land purchase, 2010 flooding of land, new planting

Ort/Place: Čechynce (SK) **Information/Information:** k.A.

Strukturreichtum, Naturnähe und Materialwahl des mit 27.846 m² riesigen, inspirierenden Privatgartens bilden auf Schwemm-Ackerland eine Oase des Grüns, der Feuchte und der Artenvielfalt. Seit dem Grunderwerb 2006 und der Überflutung 2010 wurde die Neuanpflanzung des Gartens in Angriff genommen. Das ehemalige Ackerland wurde bei Hochwässern des Flusses Nitra in der Vergangenheit mehrfach überschwemmt. Es dient deshalb auch als Rückhaltebecken für das Gemeindegebiet, umgeben von einem langgestreckten Teich mit vielen schönen Ecken und Winkeln. Diese bieten vielen Wassertieren, Reptilienarten, Vögeln und Kleinsäugetern ein Rückzugsgebiet. Den Parkcharakter verleihen Jungwald, Wiesen und Staudenbeete dem Gelände. Als größter Demonstrationsgarten der Slowakei ist die Heimat wassergebundener Pflanzen und Tiere auch ein inspirierender Klimagarten. Von einem „zweites Leben“ zeugen recycelte Schilder aus Altmittel und

Insektenhotels aus Ziegeln. Volksarchitektur der Region Podzobori, Weidenzäune und Arbeiten des örtlichen Schnitzmeister machen den Garten für verschiedene soziale und kulturelle Veranstaltungen zum regionalen Wahrzeichen.

The richness in structure, closeness to nature and the selection of materials of the huge, inspiring private garden covering an area of 27,846 m² form an oasis of greenery, moisture and biodiversity on alluvial farmland. Since the acquisition of the land in 2006 and the flooding in 2010, the replanting of the garden has been under way. The former farmland has been flooded several times in the past during high water events of the Nitra River. It therefore also serves as a retention basin for the municipal area, surrounded by an elongated pond with many beautiful corners and nooks. These provide a refuge for many aquatic animals, reptile species, birds

and small mammals. The park character is given by young woodland, meadows and herbaceous borders. Being the largest demonstration garden in Slovakia, the home of water-borne plants and animals is also an inspiring climate garden. Recycled signs made of scrap metal and insect hotels made of bricks bear witness of a „second life“. Folk architecture of the Podzobori region, willow fences and works by the local carving master make the garden a regional landmark for various social and cultural events.



Fotos: © Ludmila Kuruc, Dusan Kuruc



KATEGORIE
GÄRTEN FÜR BESUCHERINNEN UND
BESUCHER MIT DEM SCHWERPUNKT DER
SENSIBILISIERUNG VON MENSCHEN FÜR
MEHR BIODIVERSITÄT UND ÖKOLOGISCHEN
GÄRTNERN

CATEGORY
*GARDENS FOR VISITORS WITH THE FOCUS
ON RAISING PEOPLE'S AWARENESS FOR
MORE BIODIVERSITY AND ECOLOGICAL
GARDENING*

GARDEN ZHIVA

Einreichende Institution/Submitter: Garden Zhiva-Ludmila Kuruc

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: laufend seit 2018/running since 2018

Ort/Place: Jasenov (SK)

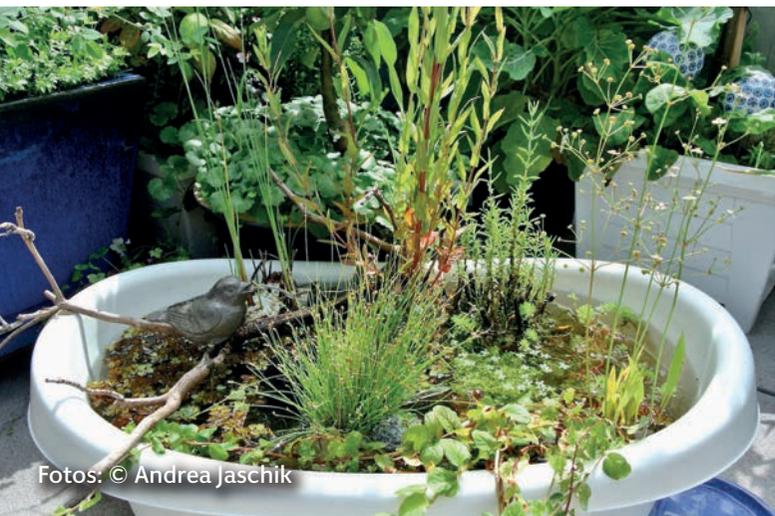
Information/Information: k.A.

Mit seinem alten Gehölzbestand und bereichert durch Blumen-, Kräuter- und Gemüsebeete, stehen Flora und Fauna dieses 1.800 m² großen Hanggartens dem umgebenden Naturschutzgebiet zur Seite. Nach Permakultur-Prinzipien wurde der alte Garten nahe einem Schloss im Jahr 2018 in einen ländlichen Nutzgarten umgestaltet: Alte Bäume und Sträucher blieben wie ein Drittel der vorhandenen wilden Wiese erhalten und wurden mit den Neupflanzungen bereichert. Als Teil des Naturschutzgebietes ist der Garten mit reicher Flora und Fauna gesegnet, in dem sich gerne seltene Vogelarten und Fledermäuse einfinden. Auch Igel, Eidechsen, Frösche, Schlangen, Käfer und Raupen sind hier anzutreffen. Die umgebende Natur ist aber auch optisch Teil dieses besonderen Hanggartens. Das Gartenhaus wurde aus recyceltem Material wie Steinen und Ziegeln gebaut. Für die Gemüsebeete wird Regenwasser gesammelt und Stroh trägt

als Mulch zur Vitalität des Bodens bei. Aus den Heilkräutern und -pflanzen werden Tinkturen, Öle, Cremes, Salben und auch Heiltees hergestellt. Alles ist in diesem Garten miteinander verbunden. Informationen darüber werden auch online ausgetauscht. Der Garten und die darin stattfindenden Seminare überzeugen Menschen vom ökologischen Gartenbau.

With its old stock of trees and enriched by flower, herb and vegetable beds, the flora and fauna of this 1,800 m² hillside garden stand alongside the surrounding nature reserve. Following permaculture principles, the old garden located near a castle was transformed into a rural kitchen garden in 2018: old trees and shrubs were preserved like a third of the existing wild meadow and enriched with new plantings. As part of the nature reserve, the garden is blessed with a rich flora and fauna where rare bird

species and bats like to gather. Hedgehogs, lizards, frogs, snakes, beetles and caterpillars can also be found here. However, the surrounding nature is also visually part of this special hillside garden. The garden house was built from recycled materials, such as stones and bricks. Rainwater is collected for the vegetable beds and straw contributes to the vitality of the soil as mulch. Tinctures, oils, creams, ointments and also medicinal teas are produced from the medicinal herbs and plants. Everything is interconnected in this garden, with information exchange on it also taking place online. The garden and the seminars held in this place convince people of organic horticulture.



KATEGORIE

GÄRTEN FÜR BESUCHERINNEN UND BESUCHER MIT DEM SCHWERPUNKT DER SENSIBILISIERUNG VON MENSCHEN FÜR MEHR BIODIVERSITÄT UND ÖKOLOGISCHEN GÄRTNERN

CATEGORY

GARDENS FOR VISITORS WITH THE FOCUS ON RAISING PEOPLE'S AWARENESS FOR MORE BIODIVERSITY AND ECOLOGICAL GARDENING

HORTUS AQUIS - TRACHTFLIESSBAND DACHTERRASSE

Einreichende Institution/Submitter: Andrea Jaschik

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: laufend seit 2020/running since 2020

Ort/Place: Aachen (DE)

Information/Information: www.hortus-aquis.de

Ein besonderes Trittstein-Biotop wächst auf einer früher grauen Fläche auf nur 15 m². Der ansprechende Dachgarten hält heute mit seinen 60 Kübeln Platz für vielfältige, solide und überwiegend heimische Gemeinschaften von Frühblühern, Bäumen, Sträuchern, Kräutern und Wildstauden bereit. Selbst eine bienenfreundliche Wildstauden- und Wildpflanzenmischung des Projektes „Tausende Gärten - Tausende Arten“ wurden hier heimisch. Dazu gesellen sich Gemüse: Das Drei-Zonen-Modell (Puffer, Hotspot und Ertrag) mit einer Kombination von Permakultur- und Naturgartenelementen dient gleichermaßen der Entspannung, der Naturbeobachtung, dem Erlernen von Zusammenhängen und dem Anbau von Lebensmitteln. Das kleine Ökosystem ist ein natürliches Klimasystem, das Schadstoffe bindet und Schall dämpft. Eine Tröpfchenbewässerung mit Hochbehälter sorgt bei Bedarf für kostbares Nass. Ein Netz verhindert, dass die Abflüsse zur Falle für

Kleintiere werden. Der Erfahrungsaustausch über einen Blog und soziale Medien sowie Fernsehbeiträge sensibilisiert nicht nur die unmittelbare Nachbarschaft, sondern auch den Gemeinschaftsgarten „Johannesgarten“, Kindergarten und Grundschule. Daneben besteht außerdem eine Patenschaft für Grünflächen im Straßenraum.

A special stepping stone biotope is growing on a formerly grey area covering only 15 m². Today, the appealing roof garden with its 60 tubs holds space for diverse, solid and predominantly native communities of early bloomers, trees, shrubs, herbs and wild perennials. Even a bee-friendly wild perennial and a wild plant mixture of the project „Thousands of Gardens - Thousands of Species“ have become native here. Vegetables are joining the mix: the three-zone model (buffer, hotspot and yield) with a combination of permaculture and

natural garden elements serves equally for relaxation, observing nature, learning about interrelationships and growing food. The small ecosystem is a natural climate system that binds pollutants and muffles sound. A drip irrigation system with an elevated tank provides precious water when needed. A net prevents the drains from becoming a trap for small animals. The exchange of experiences taking place via a blog and social media, as well as television reports, raise awareness not only in the immediate neighbourhood but also in the community garden named „Johannesgarten“, the kindergarten and the primary school. In addition, there is also a sponsorship for green spaces in the street area.



KATEGORIE
GÄRTEN FÜR BESUCHERINNEN UND
BESUCHER MIT DEM SCHWERPUNKT DER
SENSIBILISIERUNG VON MENSCHEN FÜR
MEHR BIODIVERSITÄT UND ÖKOLOGISCHEN
GÄRTNERN

CATEGORY
GARDENS FOR VISITORS WITH THE FOCUS
ON RAISING PEOPLE'S AWARENESS FOR
MORE BIODIVERSITY AND ECOLOGICAL
GARDENING

ORDENTLICH SCHLAMPIG - LEBENSRAUM FÜR TIERE UND PFLANZEN

Einreichende Institution/Submitter: Green School, University of Innsbruck, Botanical Garden

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: 05.05.-01.11.2023 & 01.05.-01.11.2024

Ort/Place: Innsbruck (AT)

Information/Information: www.uibk.ac.at/de/botany/botanical-garden/grune-schule

Über kreative Gestaltung und attraktive Bepflanzung erweitert die Ausstellung des Botanischen Gartens in den Jahren 2023 und 2024 leicht verständlich dargestellt das Wissen über heimische Wildpflanzen, Insekten und andere Tiere. Auf nur 300 m² wird der Wert von Gärten auf mehreren Ebenen vermittelt. Die Ausstellung zeigt die Bedeutung von Strukturen wie Totholz für die heimische Tierwelt, fördert die tierfreundliche Gartenpflege und dient als Inspiration für Besucherinnen und Besucher. Gleichzeitig erlaubt sie positive Naturerlebnisse. Dazu dienen einerseits Container, in denen für vier Bereiche heimische Wildpflanzen im Mittelpunkt stehen und den Wert der einzelnen Pflanzen belegen. Andererseits zeigt der Außenbereich verschiedene Lebensräume und deren potenzielle Bewohner. Ein Angebot an Workshops, öffentlichen Führungen - auch für Menschen mit Migrationshintergrund - und Fachvorträgen

hilft dabei. Eine Lesecke bietet zusätzliche Informationen. Das Angebot an Schildern wie „Ordentlich schlampig“, Informationsmappe, Beiträge, Artikel und Informationen über TV, Social Media und Printmedien sollen Besucherinnen und Besucher befähigen und anregen, Strukturen in den eigenen Garten zu integrieren und ähnliche Maßnahmen in Gärten, auf Terrassen oder Balkonen umzusetzen.

The Botanical Garden's exhibition in 2023 and 2024 uses creative design and attractive planting to expand knowledge about native wild plants, insects and other animals in an easily understandable way. On an area covering just 300 m², the value of gardens is conveyed on several levels. The exhibition shows the importance of structures, such as deadwood for native wildlife, promotes wildlife-friendly gardening and serves as inspiration for visitors. At the same time, it

allows positive experiences of nature. On the one hand, containers are used for this purpose, in which native wild plants serve as the focus for four areas and demonstrate the value of the individual plants. On the other hand, the outdoor area shows different habitats and their potential inhabitants. A range of workshops, public guided tours - also for people with migration background - and expert lectures provide assistance. A reading corner offers additional information. The range of signs, such as „Neat and Sloppy“, information folders, articles and information shared on TV, social media and print media are intended to empower and encourage visitors to integrate structures into their own gardens and to implement similar measures in gardens, on terraces or balconies.



KATEGORIE

GÄRTEN FÜR BESUCHERINNEN UND BESUCHER MIT DEM SCHWERPUNKT DER SENSIBILISIERUNG VON MENSCHEN FÜR MEHR BIODIVERSITÄT UND ÖKOLOGISCHEN GÄRTNERN

CATEGORY

GARDENS FOR VISITORS WITH THE FOCUS ON RAISING PEOPLE'S AWARENESS FOR MORE BIODIVERSITY AND ECOLOGICAL GARDENING

EDUCATIONAL GARDEN KRANZGASSE

Einreichende Institution/Submitter: Gartenpolylog - Gardeners of the world cooperate

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: laufend seit 2023/running since January 2023

Ort/Place: Wien (AT)

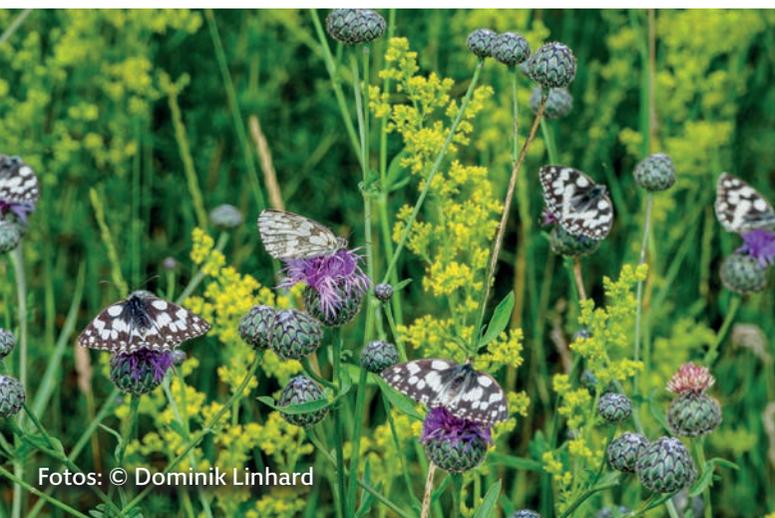
Information/Information: www.gartenpolylog.org

Um Lernraum, Begegnungsraum, Beobachtungsraum und nicht zuletzt Naturraum in der Stadt zu schaffen, entstanden hier vielfältige Trittsteinbiotope. Mitten in der Stadt werden Umweltforschende sowie Beobachterinnen und Beobachter natürlicher Kreisläufe aus Schulen und Kindergärten in Workshops für das Alter von 3 bis 18 Jahren in verschiedenste Gartengeheimnisse eingeweiht: Ob es sich nun um Boden und Kompost, das Pflanzenwachstum und die Bestäubung oder um die verschiedensten Lebensräume handelt - Wandtafeln erläutern die einzelnen Gartenbereiche. Die dazu geschaffenen Gemüsebeete, Hochbeete für Kräuter und Stauden, Obstbaum- und Strauchbereiche sowie eine Hecke mit einheimischen Pflanzen schaffen einen Naturraum in der Stadt und Trittsteinbiotope. Um Beobachtungsraum für ökologische Erfolge zu schaffen, wurde seit Jänner 2023 ein Teil der gepflasterten Gehwege rückgebaut.

Ein Wurmhotel sammelt organische Abfälle der Nachbarn und führt diese in den Wertstoffkreislauf zurück. Die Beete, Nistkästen und wilden Obstbäume locken innerstädtisch nicht nur viele Vögel an. Nach fünf Monaten sind bereits 190 Kinder und 50 Nachbarinnen und Nachbarn in diesen Garten gekommen, der auch Mitglied im Gemeinschaftsgarten-Netzwerk ist.

In order to create a learning space, a space for encounters, observation space and, last but not least, natural space in the city, a variety of stepping stone biotopes have been created here. In the middle of the city, environmental researchers and observers of natural cycles from schools and kindergartens are initiated into various garden secrets in workshops for ages ranging from 3 to 18: whether it is about soil and compost, plant growth and pollination or the most diversified habitats, an explanation

of the individual garden areas is provided on wall panels. The vegetable beds created for this purpose, raised beds for herbs and perennials, fruit tree and shrub areas as well as a hedge with native plants create a natural space in the city and stepping stone biotopes. In order to create observation space for ecological successes, part of the paved walkways have been removed since January 2023. A worm hotel collects organic waste from the neighbours and returns it to the material recycling system. The flower beds, nesting boxes and wild fruit trees not only attract many birds in the city centre. After five months, a total of 190 children and 50 neighbours have already joined this garden, which is also a member of the community garden network.



Fotos: © Dominik Linhard



KATEGORIE

GÄRTEN FÜR BESUCHERINNEN UND BESUCHER MIT DEM SCHWERPUNKT DER SENSIBILISIERUNG VON MENSCHEN FÜR MEHR BIODIVERSITÄT UND ÖKOLOGISCHEN GÄRTNERN

CATEGORY

GARDENS FOR VISITORS WITH THE FOCUS ON RAISING PEOPLE'S AWARENESS FOR MORE BIODIVERSITY AND ECOLOGICAL GARDENING

BUTTERFLY PROJECT VANESSA

Einreichende Institution/Submitter: Wiener Umweltschutzanstalt und Wiener Stadtgärten

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: laufend seit 2004/running since 2004

Ort/Place: Wien (AT)

Information/Information: www.wua-wien.at

Die zum beständigen Paradies entwickelte „Schmetterlingswiese“ gibt Menschen die Möglichkeit, Wildtieren durch Gestaltung und Pflege zu helfen. 2004 wurde von der Wiener Umweltschutzanstalt die 10.000 m² große Schmetterlingswiese im Donaupark initiiert. Ein Fünftel der Fläche wurde zusammen mit Asylbewerberinnen und Asylbewerbern abgemagert. Die Schmetterlingswiese wird einmal im Jahr und nur zu 75 bis 80 % gemäht. Heute ist sie ein „Paradies“ für Insekten, Amphibien, Reptilien, Vögel und Säugetiere. Blühende Wiesen mit zwei Teichen, alte Baumstämme, Insektenhotels, Sandflächen und Trockenmauern vermehrten die vorkommenden Schmetterlingsarten von 5 auf 45. Es werden aber auch mehr als hundert Wildbienenarten beobachtet. Fünf Fledermausarten, seltene Vögel, Libellen, Molche, Frösche, Schlangen und viele andere treffen sich zum Stelldichein. Sie alle zeigen, dass es möglich ist, in öffentlichen

Parks eine hohe Artenvielfalt zu schaffen. Gleichzeitig reduzieren sie die Vorbehalte gegenüber oft unbeliebten Wildtieren wie Raupen oder Nachtfaltern. Etwa 1.000 Kinder begegnen jedes Jahr der Artenvielfalt Wiens und bekommen die Möglichkeit, Tieren durch Gestaltung und Pflege der Wiese zu helfen und dabei selbstwirksam zu sein. Das Anfassen der für Workshops aufwändig gezüchteten 15 größten und interessantesten Schmetterlingsarten berührt die Kinder.

The „Butterfly Meadow“, which has developed into a permanent paradise, gives people the opportunity to support wildlife through design and care. In 2004, the Viennese Ombudsoffice for Environmental Protection initiated the 10,000 m² butterfly meadow in the Donaupark (Danube Park). One fifth of the area was mown down with the help of asylum seekers. The butterfly meadow is mowed once a year and only

to an extent of 75 to 80 %. Today it is a „paradise“ for insects, amphibians, reptiles, birds and mammals. Flowering meadows with two ponds, old tree trunks, insect hotels, sandy areas and dry stone walls have increased the number of butterfly species from 5 to 45. However, more than a hundred wild bee species are also observed. Five bat species, rare birds, dragonflies, newts, frogs, snakes and many others meet for a rendezvous. They all show that it is possible to create a high level of biodiversity in public parks. At the same time, they reduce reservations against often unpopular wild animals, such as caterpillars or moths. About 1,000 children encounter Vienna's biodiversity every year and are given the opportunity to help animals by designing and caring for the meadow and by being self-effective in the process. Touching the 15 largest and most interesting butterfly species that have been elaborately bred for workshops also has an emotional impact on the children.



KATEGORIE

GÄRTEN FÜR BESUCHERINNEN UND BESUCHER MIT DEM SCHWERPUNKT DER SENSIBILISIERUNG VON MENSCHEN FÜR MEHR BIODIVERSITÄT UND ÖKOLOGISCHEN GÄRTNERN

CATEGORY

GARDENS FOR VISITORS WITH THE FOCUS ON RAISING PEOPLE'S AWARENESS FOR MORE BIODIVERSITY AND ECOLOGICAL GARDENING

GARTENPÄDAGOGISCHE WORKSHOPS FÜR ERWACHSENE UND KINDER

Einreichende Institution/Submitter: City Farm Augarten - Verein zur Förderung von Urban Gardening, Gartenpädagogik und ökologischer Bildung

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: laufend seit 2011/running since 2011

Ort/Place: Wien (AT) **Information/Information:** www.cityfarm.wien

Mitten in Wien stellt der einzigartige Lebens- und Lerngarten den Gemüse- und Obstanbau in nachhaltiger Bewirtschaftung ins Zentrum und den Garten als ästhetischen, entschleunigenden Lebensraum in den Mittelpunkt der gesellschaftlichen Aufmerksamkeit. Nicht nur über Medienpräsenz verschreibt sich eine wertvolle innerstädtische Freifläche und der größte „Garten der Kinder“ Wiens dem biologischen Landbau und der Wissensvermittlung. Die Kinder- und Themenbeete werden durch den Pfad der Gemüsevielfalt verbunden: nachhaltiges Erleben geschieht von Aussaat über Pflege, Ernte bis hin zum Genuss. Händisches und bodenschonendes Arbeiten und der Verzicht auf Maschinen fördern auch die Biodiversität. Kulturen und Arbeiten erfolgen entsprechend der Vorgaben von 4-Jahreszeiten-Gärtnern und Snow-Food. Kompost dient den geschlossenen Nährstoffkreisläufen, Jungpflänzchen werden im Gewächshaus

herangezogen. Über das Erleben des ökologischen Zusammenspiels von Boden - Pflanze - Mensch und einer Gartenkultur mit allen Sinnen verbessert der Garten die gesellschaftliche Aufmerksamkeit für Zukunftsthemen und liefert das Know-How, einen nachhaltigen Lebensstil zu entwickeln - mit einem persönlichen Bezug zu Natur und Nahrung.

Located right in the centre of Vienna, this unique living and learning garden focuses on the cultivation of vegetables and fruits in a sustainable manner and places the garden as an aesthetic, decelerating living space at the centre of social attention. A valuable inner-city open space and the largest „children's garden“ in Vienna is dedicated to organic farming and knowledge transfer, and not just through media presence. The children's and themed beds are linked by the path of vegetable diversity: sustainable experience

takes place from sowing to care, harvest to enjoyment. Working by hand and with care for the soil, and the non-use of machines also promotes biodiversity. Crops are being cultivated and work is carried out according to the guidelines of 4-season gardening and snow food. Compost is used for closed nutrient cycles, with young plants being grown in the greenhouse. By experiencing the ecological interplay of soil, plants and humans, as well as a garden culture with all the senses, the garden improves social awareness of future issues and provides the know-how to develop a sustainable lifestyle - with a personal connection to nature and food.



KATEGORIE
GÄRTEN FÜR BESUCHERINNEN UND
BESUCHER MIT DEM SCHWERPUNKT DER
SENSIBILISIERUNG VON MENSCHEN FÜR
MEHR BIODIVERSITÄT UND ÖKOLOGISCHEN
GÄRTNERN

CATEGORY
GARDENS FOR VISITORS WITH THE FOCUS
ON RAISING PEOPLE'S AWARENESS FOR
MORE BIODIVERSITY AND ECOLOGICAL
GARDENING

DER ERSTE BERLINER PIKOPARK: MITMACHEN, ERLEBEN, GENIESSEN

Einreichende Institution/Submitter: Stiftung für Mensch und Umwelt

Jahr der Projektrealisierung/ Year of project implementation: 2020-2021

Ort/Place: Berlin (DE)

Information/Information: www.stiftung-mensch-umwelt.de/unsere-projekte/treffpunkte-der-vielfalt/pikoparks.html

Biodiverse, nachhaltige und klimaresiliente Flächen mit heimischen Pflanzen und wohnraumfördernden Gartenstrukturen lassen sich auf andere Wohnbauten übertragen. Die Schaffung ökologisch hochwertiger Flächen fand hier seit Herbst 2020 auf nur 300 m², „piccolo“ = klein, statt. Selbst auf kleinen und kleinsten Flächen kann der Fokus auf der Förderung von Biodiversität, Nachhaltigkeit und Klimaresilienz liegen. Der Lebensraum für die heimische Tier- und Pflanzenwelt ist zugleich Aufenthaltsort wie Erholungs- und Lernort für Menschen: Mitmach- und Umweltbildung sind ein wesentlicher Bestandteil des Gartens: Staunen und Lernen gilt für Kinder von Kindertagesstätten und Grundschulen wie für Erwachsene, etwa bei der Integration junger Menschen in der Ausbildung. Attraktive und ästhetisch gestaltete Beete und Sitzgelegenheiten verbessern die Aufenthaltsqualität. Das Mikroklima wird durch die Erhöhung der Verdunstungsrate

der Pflanzen im Sommer, aber auch durch die Materialwahl und minimal versiegelte Flächen verbessert. Pflegeleicht sind die Staudenbeete auf regionalem Kalksteinkies, die nur dreimal jährlich gejätet werden. Das Motto „Pflanzen im Sommer wachsen lassen und im Winter stehen lassen“ wirkt sich positiv auf die Artenvielfalt aus.

Biodiverse, sustainable and climate-resilient spaces with native plants and garden structures that promote living space can be transferred to other residential buildings. The creation of ecologically high-quality areas has taken place here since autumn 2020 on an area of no more than 300 m², that is, „piccolo“ = small. Even in small and tiny spaces, the focus can be laid on promoting biodiversity, sustainability and climate resilience. The habitat for native animal and plant species is at the same time a place to stay as well as for recreation and

learning for people, with participatory and environmental education being an essential part of the garden: amazement and learning apply to children of day-care centres and primary schools as well as to adults, such as in the integration of young people in education. Attractive and aesthetically designed beds and seating improve the quality of stay. The microclimate is improved by increasing the evaporation rate of the plants in summer, but also by the choice of materials as well as by minimally sealed surfaces. The perennial beds on regional limestone gravel require little maintenance and are only weeded three times a year. The motto „Let plants grow in summer and leave them in winter“ has a positive effect on biodiversity.



Impressum

Medieninhaber: „Natur im Garten“ Service GmbH, 3430 Tulln; Im Auftrag des Landes NÖ, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft, 3109 St. Pölten, European Garden Association (Natur im Garten International); Text/Redaktion: G. Koller-Steininger; Grafik: T.Wild